
















TURNER

ECHO



IMPRESSUM	2	BERICHTE AUS TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT	59
GRUSSWORT	3		
VEREINSINFORMATIONEN	5	Nikolausturnen	60
Historisches	6	 Ausgleichsturner	61
Sparkasse Kraichgau-CityCUP	9	 Frauen 7	62
Sponsoren Sparkasse Kraichgau-CityCup	13	 Kindersportschule	63
Sommerfest	14	 Männerriege	67
Turngala	15	 Skiabteilung	68
Turngala, Präsentation Sponsor	16		
Mehr als Sport	18		
BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN	23		
 Basketball	24		
 Faustball	29		
 Gerätturnen weiblich	38		
 Leichtathletik	42		
 Rhythmische Sportgymnastik	43		
 Tischtennis	47		
 Triathlon	49		
 Volleyball	54		

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TV 1846 BRETTEN E.V.

Die Geschäftsstelle des TV Bretten ist Anlaufpunkt, Informationszentrale, Verwaltungszentrum und auch als Dienstleistungszentrum aktiv. Die Geschäftsstelle hat sowohl nach innen als auch nach außen eine wichtige Schnittstellenfunktion.

ANSCHRIFT

TV 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7 | 75015 Bretten
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax.: 0 72 52 - 76 50
 info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr
 und
 Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
 KiSS Do. 08.30 - 11.30 Uhr



Heiko Valentin
 Leiter der Geschäftsstelle
 valentin@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Sabine Schönbeck
 Geschäftsstelle
 schoenbeck@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Aline Münz
 Leiterin Gesundheitssport
 muenz@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



Jennifer Olearczyk
 Sportliche Leiterin KiSS
 olearczyk@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



TURNER ECHO

Die Vereinszeitschrift des TV 1846 Bretten e.V.

Ausgabe 1 | 2 | 3 | 4 2019

HERAUSGEBER

Turnverein 1846 Bretten e.V.
Withumanlage 7 | 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax: 0 72 52 - 76 50
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

VEREINSREGISTER

VR 240003 in Mannheim

1. VORSITZENDER

Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

REDAKTION

Heiko Valentin

SCHLUSSREDAKTION

Stefan Hammes, Klaus Hofer, Hans-Jörg Zierdt, Heiko Valentin

v.i.S.d.P. Stefan Hammes

Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

LAYOUT

Hans-Jörg Zierdt

SATZ

Heiko Valentin

DRUCK - WEITERVERARBEITUNG

Esser Druck GmbH, Bretten

ERSCHEINUNGSWEISE

Vier Ausgaben pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 04|2019

10. November 2019

BEZUGSPREIS

im Mitgliedspreis enthalten

Das »Turner Echo« ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder.

REDAKTIONSSTATUTEN

1. Beiträge für die Vereinszeitschrift werden bis zum Redaktionsschluss bei der Geschäftsstelle eingereicht. Nachträglich eingehende Artikel können aus satztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.
2. Der Autor räumt dem Verein mit Einsendung einer Arbeit für diesen Beitrag das Vervielfältigungsrecht und ein Verbreitungsrecht als einfache Nutzungsrechte ein. Das Vervielfältigungsrecht ist nicht beschränkt. Das Verbreitungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Zwecke des Vereins und umfasst auch elektronische Medien.
3. Beiträge sollen namentlich gekennzeichnet werden. Im presserechtlichen Sinn tragen die namentlich genannten Verfasser die Verantwortung. Mit Einreichung der Arbeiten verpflichten sie sich, den Verein und die Redaktion von allen rechtlichen Folgen freizustellen (Dies betrifft beispielsweise Plagiat, Beleidigung etc.).
4. Der Redaktionsschluss wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und in der jeweils aktuellen Ausgabe für die darauf folgende Ausgabe veröffentlicht.
5. Nach dem Redaktionsschluss bereitet die Redaktion die Ausgabe schnellstmöglich vor.
6. Die Vereinszeitschrift gliedert sich in sechs Kapitel. [1] Vereinsinformationen, diese beinhalten Informationen aus der Vorstandsschaffung, Neues aus der Geschäftsstelle, Termine, Vorberichte, Leserbriefe; [2] Berichte aus den Wettkampfabteilungen; [3] Berichte aus dem Freizeitsport; [4] Berichte aus dem Wellness- und Gesundheitssport; [5] Freizeiten; [6] Ehrungen.
7. Die Einordnung der Beiträge in die oben genannten Kapitel wird von der Redaktion vorgenommen.
8. Beiträge können von den Autoren zurückgezogen werden, sofern der Redaktionsschluss der Ausgabe, in der sie erscheinen sollen, noch nicht überschritten ist. Alle eingeräumten Nutzungsrechte an einem zurückgezogenen Beitrag fallen an den Autor zurück.
9. Die eingeräumten Rechte verfallen ein Jahr nach der Einreichung eines Beitrages. Diese Frist beginnt für jede korrigierte Version, die vom Autor eingereicht wird, von neuem. Abweichend von dieser Regelung kann mit den Autoren ein anderer Zeitpunkt vereinbart werden.
10. Im Streitfall zwischen Autoren und Redaktion kann der 1. Vorsitzende zur Schlichtung eingeschaltet werden. Die Mitgliederversammlung kann als letzte Instanz angerufen werden.
11. Der Gesamtumfang der Vereinszeitschrift wird von der Redaktion festgelegt. Da die Zeitschrift mit Rückstichheftung produziert wird, muss die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein.

Die Eindrücke unserer Großveranstaltung am 13.7. sind noch ganz frisch, und ich möchte mich auf diesem Weg im Namen der Orgateams und der Vorstandschaft ganz herzlich bei allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren bedanken. Ohne das Engagement jedes Einzelnen wäre der Sparkasse Kraichgau CityCup, der Ultralauf Night 52 und das Sommerfest unseres Vereins in dieser Art und Weise nicht durchführbar.

Der City Cup Bretten hat sich in den letzten Jahren zu einer der größten Laufveranstaltungen der Region etabliert. Mit über 1350 Anmeldungen konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Wahrlich ein bemerkenswerte Leistung, insbesondere wenn man bei vielen Veranstaltungen vom allgemeinen Läuferchwund hört. Anscheinend haben wir in Bretten ein Rezept gefunden, das Läufer aus dem direkten Umland, dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus dem benachbarten Ausland in die Melanchthonstadt lockt. Auch der Wettergott hat es wie in den letzten Jahren sehr gut mit uns gemeint, statt Regen oder Sommerhitze hatten wir perfektes Laufwetter bestellt, was sich auch in den schnellen Laufzeiten widerspiegelt.

Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung, die den TV Bretten von seiner Besten Seite zeigt. Mein Apell vom letzten Jahr an gleicher Stelle hat wohl auch etwas gefruchtet. Es ist zwar weiterhin schwierig, genügend Helfer aus den Abteilungen zu finden, aber unter dem Strich war doch eine deutlich bessere Präsenz der TV Mitglieder, vor allem beim Sommerfest zu erkennen. So kann es gerne weitergehen, wenn auch noch ein wenig Luft nach oben ist. Daher freuen wir uns jetzt schon auf rege Teilnahme beim nächsten Mal am 18.7.2020

Und auch sportlich lief es sehr rund in den letzten Monaten. Viele Erfolge bei Meisterschaften quer durch alle Wettkampfabteilungen.

Besonders zu erwähnen sind hierbei die Deutsche Meisterschaft von Sophia Weiler im Team Triathlon und der Antonis Giesche, die über 400 m Süddeutsche Vizemeisterin wurde.

Die Faustballjugend U14 wurde Westdeutscher Meister und qualifizierte sich somit zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften.

Hier wird deutlich, dass in allen Abteilungen eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird.

In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bei allen Sportlern, Übungsleitern, Eltern und Helfern für Ihr Engagement bedanken.

Mit sportlichen Grüßen,

Armin Schulz, Referatsleiter Finanzen



MÖBEL SCHNÖRR BRETTEN
SCHREINEREI · INNENAUSBAU GMBH

Weißhofer Straße 54-56 · 75015 Bretten
Telefon 07252/2827
Telefax 07252/876 14

**Ihr Spezialist für Einbauschränke
Empfangs-Theken usw.**



ALS ZULIEFERER BEWEGEN WIR WELTWEIT – MIT MILLIONEN DREHTEILEN PRO JAHR. KRISENSICHER.

Ein hochmoderner Maschinenpark in Verbindung mit über 500 qualifizierten Mitarbeitern ist die Basis unseres Erfolges in der Fertigung von Drehteilen und kompletten Baugruppen – seit über vier Jahrzehnten.



2017 gehören wir zu den weltweit führenden Drehteil-Herstellern und beliefern namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie aus den Branchen Elektronik, Hydraulik, Pneumatik und Medizin. Mit unseren Produktionsstandorten in Bretten und Pöbneck, mit insgesamt über 20.000 Quadratmetern Produktionsfläche, stehen wir für Qualität und Präzision in hohen Stückzahlen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze in einem hochmodernen Umfeld. Neben leistungsgerechter Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge setzen wir auf ein Bonus-System im betrieblichen Vorschlagswesen für die besten Ideen zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktion.

KLUMPP
AUTOMATENDREHEREI

WERK BRETEN

RINKLINGER STR.10 | +49 7252-9448-0
D-75015 BRETEN | info@klumpp-gmbh.de
www.klumpp-gmbh.de

AUCH HIER ZU FINDEN



VEREINSINFORMATIONEN

Informationen aus der Vorstandschaft
Neues aus der Geschäftsstelle
Termine
Vorberichte

Diverses / Anekdoten aus der Chronik 1846 - 1921

Entnommen aus "Vereinsgeschichte 1846 – 1921", auf-
gezeichnet z. Großteil durch Herrn Wilhelm Gillardon I (im TV
damals genannt „Jahn“)

Hier aufgeführt die Jahre 1863 bis 1890, es soll nur ein Über-
blick über diese Jahre sein, nicht aufgeführt sind die "norma-
len Dinge" für die Zeit, wie z.B. Anzahl der Teilnahme an den
Übungsstunden u. dgl.

In den nicht aufgeführten Jahren sind in den Protokollen nur
die alltäg. Dinge eines Vereins erwähnt

Generalversammlung 22. März 1848:

Beschluss zur Durchführung von Exerzierübungen 4mal in
der Woche. Bemerkungen einzelner Mitglieder:

..Es leben die Turner, die greifen zum Gewehr
Zu retten & schirmen des Vaterlandes Ehr

..Den Deutschen zur Freud
Den Feinden zu Leid

Die Exerzierstunden wurden durch den Gerichtsboten Dörr-
wächter durchgeführt.

1863

Mitglieder etwa 100

Mitwirkung bei der 50-jährigen Gedenkfeier der Völker-

schlacht bei Leipzig.

1870

Mitglieder etwa 80

Einzug von Mitgliedern in den Krieg. U.a. Kaufmann Gabriel
(Eis. Kreuz), Goldschmied W. Jörger (Eis. Kreuz), Franz
Egethmeyer, Friedrich Arnold, Hermann Freund, Ernst Arnold

1874

Silvesterfeier

Eintritt August Kohlhaas aus Ludwigsburg. Auf seine Veran-
lassung Beitritt in den unteren Neckargau.

1879

Silvesterfeier

Turnerball, Singstunden und Gesellschaftsabende über den
Winter

Rekrutenabschied mit Tanzveranstaltung, Beteiligung bei der
Kraichgaubahneröffnung

1880

Silvesterfeier

Zugehörigkeit zum Pforzheimer Turngau

Auf Veranlassung des TV Bretten am 15. Januar 1880 Grün-
dung des Pforzheimer Turngaues, 5. Gau des Oberrheinkrei-
ses



EDV-Service

- Hard- und Software
- IT-Lösungen, Netzwerke, Internet
- Datenschutz, Datensicherheit
- IT-Sicherheit und Datenrettung
- Anti-Malware (Viren, Spams etc.)
- EDV-Reparaturen

UWB Biermann GmbH , EDV-Systemhaus

75053 Gondelsheim Industriestr. 15 (an der B35)

Telefon: 07252/9771-0; Telefax: 07252/9771-11;

e-Mail: info@uwb.de; www.uwb.de

1882
Fastnachtskränzchen, Anturnen mit Schauturnen am 18. Juni
Silvesterfeier
Sammlung für die Überschwemmten vom Rheinland, Turnverein Linz a. Rh. 45,44 Mark

1883
Silvesterfeier, Anturnen mit Musik, 3. Februar Fastnachtsball, Sammlung für die Überschwemmten in Baden 50 M

1884
Silvesterfeier, 8. Juni Gauturnfest mit Anturnen
Wiederholter Antrag an die Stadtgemeinde zur Erbauung einer Turnhalle, Kostenpunkt 7000 - 8000 M, Beitrag der Turner, die der Verein durch freiwillige Zeichnung der Mitglieder zusammenbrachte = 2000 M

1887
Mitglieder 225, Barvermögen 31.12.87 = 615,76 M
Turnhallebaukasse 282,58 M
13 Turnratssitzungen, 10 Monatsversammlungen, 19. Februar Fastnachtskränzchen,
14. August Waldfest mit Volkswettturnen, Silvesterfeier
Beschluss in Turnratssitzung vom 1.10.1887: alle 14 Tage geselliges Beisammensein

15.4.1887 Konzert des Pforzheimer Zitterklub zu Gunsten des Turnhallenbaufonds. Erlös 46,50 Mark (unser Verein gehörte zu der Zeit zum Pforzheimer Turngau, dieser wurde auch, lt. Chronik, auf Anregung des TV Bretten am 15. Januar

1880
gegründet), Erlös aus gestiftetem Pokal zu Gunsten des Turnhallenfonds 33,10 M
ab März regelmäßig Singstunden,

1888
Barvermögen & Turnhallenbaufonds 900 M, Rekrutenverabschiedung mit Tanzunterhaltung
In versch. Protokollen wurde die Turnhallenbaufrage erörtert: man wolle eine eigene Halle erstellen und glaubte mit 5000 bis 6000 M auszukommen

1889
Mitglieder 199
Gesamtvermögen 1116 M
31.12.1889 Turnhallenbaufond 376,99 M / Fahnenkasse 44,55 M
3. März Fastnachtsaufführungen
1. September Gartenfest mit Preisturnen und Feuerwerk
Silvesterfeier
28. bis 31. Juli Deutsches Turnfest in München (Beteiligung 7 Mann)
Singstunden 1mal pro Woche durch Lehrer Karle

1890
Mitglieder 49, Zöglinge 25
Turnhallenkasse 401 M
Fahnenkasse 68 M
Gesamtvermögen 1252,35 M
Fastnachtsveranstaltungen im beschränkten Maße wegen Todesfall von Herrn Ettliger (tödlich verunglückt am 19. Januar beim Brand der Gottesackermühle)
Silvesterfeier
Rentner Theodor Paravicini vermachte dem Turnverein 50 M zur Gründung einer Vereinsbibliothek

Fortsetzung folgt

Klaus Hofer
Referat Verwaltung



Zentrum für Bauen + Modernisieren

Große Auswahl.
Kompetente Beratung.
Bequeme Lieferung.



www.wertheimer.de



wertheimer

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achern • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

**HOHMANN
GERÄTEBAU**

EDELSTAHLVERARBEITUNG

WESTLICHE GEWERBESTRASSE 8
75015 BRETEN- GÖLSHAUSEN
TEL. 07252/ 9389 -0 FAX -89
INFO@HOHMANN-GERAETEBAU.DE

Sparkasse Kraichgau City Cup und Ultralauf Night 52:

1091 Finisher und spannende Läufe wie nie zuvor

Am 13.07. fanden der Sparkasse Kraichgau City Cup und der Ultralauf Night52 im Rahmen des Sommerfests des TV Bretten statt.

Bei sehr guten Laufwetter Bedingungen gab Bürgermeister Michael Nöltner nach ein paar einleitenden Worten den Startschuss für den 800 m Lauf. Kinder des Jahrgangs 2010 und jünger durften teilnehmen und auf Grund der zahlreichen Anmeldungen wurde die Gruppe geteilt. Die Mädchen starteten als erste und Carolin Dollinger überquerte nach 3'21" die Ziellinie an der Spitze der flotten Truppe, gefolgt von Julia Böhm (3'25") und Lina Mössner (3'29"). Kurz danach ging es für die Jungs los, David Hausner kam nach 3'00" ins Ziel, 2. wurde Finian Sauer (3'03") und 3. Paul Glaser (3'13").

Nachdem alle Kinder der 800 m im Ziel waren, stellten sich die Kinder des Jahrgangs 2004 bis 2009 hinter der Startlinie, um den 1600 m Lauf (2 Mal die 800 m Runde) zu absolvieren. Die Aufregung und der Adrenalinpiegel waren hoch, auch in der Reihe der zuschauenden Eltern, Großeltern und Supporters, die mit Enthusiasmus die LäuferInnen anfeuert. Nach einem spannenden Rennen siegte Moritz Götten (5'39"), sehr dicht gefolgt von Mischa Körner (5'40"). Dritte wurde Steven Ulbricht (5'53").

Erfreulicherweise nahmen dieses Jahr viele Schulen an den 800 und 1600 m Läufen wieder teil und die ersten 3 Plätze der Schulwertung gingen an der GS Gölshausen, der Schillerschule Bretten und der Johann-Peter-Hebelschule. Ein herzliches Dankeschön an die Lehrkräfte und Elternschaft, die die Teilnahme so toll unterstützt haben. Alle Kinder hatten offensichtlich einen Riesen Spaß, die Stimmung an und auf der Strecke war großartig. Sicherlich trägt diese Veranstaltung zum familiären und sozialen Zusammenhalt bei und ist auch in sportlichen Aspekten sicherlich eine große Bereicherung.

Um 17:45 hieß es Start frei für die LäuferInnen des Ultralaufs Night52. Auf sie wartete ein Rundkurs über 52 km und knapp 1000 Höhenmeter durch den idyllischen Kraichgau. Dieser Lauf hat sich in den letzten Jahren weit über die Grenzen der Melancthonstadt etabliert und genießt in der Läuferzene einen ausgezeichneten Ruf. Auch in diesem Jahr fanden wieder Sportler aus dem ganzen Bundesgebiet den Weg nach Bretten, um an diesem besonderen Laufevent teilzunehmen.

Nur 20 Sekunden nachdem die Erste Staffel „Roadrunners“ (Rainer Bäuerle und Benjamin Weber, 3h41'28"), unter dem Applaus ein begeistertes Publikum und das traditionelle Feuerwerk, liefen Hannes Jochem und Stefan Fritz nach 3h41'49" gemeinsam über die Ziellinie. Peter Carle wurde 20 Minuten später gefeiert und freute sich sehr über seinen 3. Platz. Fast hätte es für Natascha Bischoff zu ihrem dritten Sieg in Folge gereicht, sie musste sich aber nach 4h37 der Berlinerin Anette Müller geschlagen geben. Sie stellte bei ihrer ersten Teilnahme mit 4h'16'19 gleich einen neuen Streckenrekord auf.

Dritte wurde Anja Karau mit 4h47'43". Kurz vor Mitternacht kam der letzte Läufer ins Ziel und freute sich wie alle anderen über seine Finisher Medaille und eine warme Suppe.

Unmittelbar nach dem Start des Night52, um 18:00, machten sich die 5000 m LäuferInnen auf die Strecke. Diese mussten 2 Mal eine 2.5 km Runde durch Brettener Altstadt laufen. Die zahlreichen Zuschauer am Startbereich, an den gut besetzten Terrassen des Marktplatzes, der Fußgängerzone und an der Pforzheimer Straße entlang, sorgten für gute Stimmung und bejubelten die SportlerInnen bis ins Ziel. Christoph Hakenes überquerte als erster die Ziellinie nach 17'16", 2. und 3. wurden Andreas Diehlmann (17'26") und Nikolaos Svarnas (17'37"). Bei den Frauen ließ Sophia Weiler ihre Konkurrentin keine Chance. Sie gewann das Rennen und erzielte eine hervorragenden 5. Platz der Gesamtwertung mit einer Zeit von 18'31". Sarah Jochim (22'02") und Anna-Leah Pflaum (22'30") wurden 2. und 3.

Um 19:00 war die Zeit des letzten Startschusses gekommen. 203 LäuferInnen und 25 Staffeln machten sich auf dem Weg für 4 Runden durch die Stadt. Egal ob spitzen- oder jonglierende Läufer, in Löwen verkleidete Maskottchen oder Feuerwehrmänner in voller Montur, alle hatten ein gemeinsames Ziel, ihr Bestes zu geben um die 10000 m erfolgreich abzuschließen. Für die Brettener LäuferInnen war auch den Stadtmeister oder Stadtmeisterin Titel zu erobern. Bei den Männern stiegen Lucas Bittigkoffer (33'12'), Markus Nippa (34'06") und Bart Czulak (36'25") auf das Podest. Siegerin bei den Frauen wurden Christiane Liebnau (40'37") vor Katja Bäuerle (41'04") und Hang An (42'34"). Stadtmeister und Meisterin wurden wie im letzten Jahr Dominik Kälber (38'05") und Stadtmeisterin Katja Bäuerle. Als erste Staffel durfte das Team Bredde's Bro's-VFB Bretten (Niklas und Michael Wenzel, Philipp Prüfer, Filip Jakovleski) gratuliert werden.

In der Mannschaftwertung lief das Team „Ein Wolf. Ein Team“ (Firma Richard Wolf GmbH) insgesamt 350 km und sicherte sich damit das 1. Platz. Die 2. Mannschaft „Atlas Copco IAS GmbH“ lief 210 km und 3. wurde die Mannschaft „Rehactiv Bretten GmbH“ mit 190 km. Wir gratulieren an dieser Stelle das Team „Sparkasse Kraichgau“, Namenssponsor dieses Lauf, um den 4. Platz (155 km.)

Nach den 5, 10 und 52 km Läufen konnten alle Finisher den Tag bei einem wohlverdienten Bitburger Alkoholfrei, einem richtigen Bier oder einem Steak beim stimmungsvollen Sommerfest auf dem TV Platz ausklingen lassen. Das Warten auf die Siegerehrung verkürzten sich die Läufer mit interessanten Gesprächen, Laufanalysen und so weiter mit ihren Fans und Familienangehörigen, bevor die ersten Ultraläufer begleitet von Feuerwerk frenetisch während ihres Zieleinlaufes gefeiert wurden.

Alles in Allem war Tag wirklich wieder eine durchweg gelungene Veranstaltung.

Natürlich wäre so ein Event ohne Sponsoren und Helfer nicht durchführbar. Das Orgateam bedankt sich auf diesem Wege nochmals ausdrücklich bei allen, die durch ihre Unterstützung zum Erfolg des CityCups beigetragen haben.

Wir möchten auch ein großes Lob an alle Helfer aussprechen, die einen reibungslosen Auf- und Abbau des Starts und Zielbereich ermöglichten, die für ausreichende Verpflegung und Wohlfühlen der Läufer vor, während und nach dem Lauf sorgten, die an der Strecke Fotos machten und die bis spät in der Nacht achteten, dass alle Läufer sicher ins Ziel kamen. Die vielen positive Rückmeldungen der Läufer möchten wir euch an dieser Stelle gerne weiterleiten!
Wir wünschen Allen erholsame Sommerferien und freuen uns schon auf den nächsten City Cup, am 18. Juli 2020!
Eurer Orga Team (Armin, Simon, Gerhard, Miriam, Simone und Emmanuelle)



Das Führungsfahrzeug des Sponsors BMW Melter

Bürgermeister Michael Nöltner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau Norbert Griebhaber und 1. Vorsitzender Stefan Hammes nahmen die Ehrungen vor



MOBIL.

ZUR ARBEIT, SPORT

UND SPIEL.

**GRAF HARDENBERG IST IHR PARTNER IN
SACHEN MOBILITÄT. MIT UNSERER EXZELLENTEN
BERATUNG FÜHREN WIR SIE ZU IHRER GANZ
PERSÖNLICHEN LÖSUNG.**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT.

**Alexanderplatz 1, 75015 Bretten
Tel.: 07252 9374 0**

www.grafhardenberg.de





Wir danken den Sponsoren beim Sparkasse Kraichgau CityCup für die Unterstützung

Sparkasse Kraichgau

Stadtwerke Bretten Kraichgau Energie

BMW Melter

Bitburger Alkoholfrei

Petri GmbH

MK-Schmuck und Trauringstudio Markus Knodel

BNN Brettener Nachrichten

DM Drogeriemarkt

Atlas Copco

Kaufland Diedelsheimer Höhe

Altes Rathaus Ingo Jäger

Bon Appetit Fachmetzgerei

Bäckerei Stiefel

Gasthaus Lamm

Kinostar Bretten

Getränke Weiß

Gelateria Spatuzzi

Hotel Krone Bretten

Musik Center Winkler

Restaurant Guy Graessel

Siebdruck Junker

SV Versicherung Hannich

Weingut Plag

Zuber Plus

TV Bretten Sommerfest 2019

Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, dass die Entscheidung das Sommerfest des TV Bretten mit dem Sparkasse Kraichgau CityCup zusammen zu legen eine gute Entscheidung war. Obwohl die Wetterprognosen für das Sommerfest nicht unbedingt optimal ausfielen fanden dann doch weit über 1000 Besucher den Weg auf den Turnplatz des TV Bretten, um ein schönes Fest zu feiern. Unzählige Helfer hatten bis kurz vor Beginn des Festes dafür gesorgt, dass es den Gästen an nichts fehlte. Für eine sehr gute Stimmung sorgte auch in diesem Jahr wieder die Band Rush Hour. So tat dann auch der teilweise einsetzende Regen der guten Stimmung auf dem Platz keinen Abbruch und den Läufern des Night 52 bescherte es eine gute Abkühlung auf ihrem anstrengenden Lauf durch den Kraichgau. Die angebotenen Speisen und Getränke fanden reißenden Absatz, so dass zwischenzeitlich schon leichte Befürchtungen auftraten es könnte zu Versorgungsengpässen kommen, was sich aber als unbegründet herausstellte. Alle Bedürfnisse konnten letztendlich befriedigt werden. Vielleicht hätte es noch der ein oder andere Kuchen mehr sein können, denn am späten Nachmittag meldeten Helene Oesselke und Marlis Sandholzer, die mit ihrem Team den Kuchenstand in bewährter Manier managten, „fast ausverkauft“. Sage und schreibe 40 Kuchen und Torten gingen bis dahin über die Theke. Auch in diesem Jahr hat das Orga-Team um Joachim Neumann wieder einmal mehr bewiesen, dass die Organisation eines solchen Events bei ihnen in den besten Händen liegt. Dieses Fest hat wieder einmal gezeigt, dass beim TV Bretten die Welt noch in Ordnung ist. Den unzähligen Helfern, ohne die eine Veranstaltung in dieser Größe nicht möglich wäre, sagt der Vorstand des TV Bretten ein ganz herzliches Dankeschön.

Hans-Jörg Zierdt



Turn- und Gymnastikshow am 10.11.2019 Save the date

Bereits zum dritten Mal veranstalten die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik und das Gerätturnen weiblich und männlich die Neuauflage der Turn- und Gymnastikshow des TV Bretten. Nach der Anregung durch Gerfried Dörr 2016 wurde die alte Idee einer Turngala des Vereins neu aufgegriffen. Die beteiligten Abteilungen waren alle begeistert und so ging es an die Detailplanung. Durch die Unterstützung aus den Abteilungen konnte schnell ein umfangreiches Programm zusammengestellt werden und auch die Durchführung der Veranstaltung ging dank der Hilfe unzähliger freiwilliger und ehrenamtlicher Helfer ohne Probleme über die Bühne. Der große Zuspruch und das große Interesse der Zuschauer für diese neue Veranstaltung bestätigte Gerfrieds Gedanke und so entschied man sich, die Idee und somit die Turn- und Gymnastikshow weiterzuführen. 2017 folgte dann eine Veranstaltung zu Ehren Gerfried Dörrs.

In diesem Jahr findet nun die dritte Neuauflage dieser Veranstaltung statt. Somit dürfen sich alle Zuschauer erneut auf ein bunt gemischtes und anspruchsvolles Programm freuen. In gewohnter Manier zeigen die Aktiven der Abteilungen eine vielfältige Mischung aus Gruppenchoreographien, Showauftritten und Einzelübungen. Die beteiligten Abteilungen laden erneut alle Interessierten und Freunde herzlich ein:

Sonntag, 10.11.2019
Einlass 17:00 Uhr, Beginn 18:00
Hallensportzentrum im Grüner

Die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik, Gerätturnen weiblich und Gerätturnen männlich freuen sich auf euch!
Bis dahin, sportlich bleiben!





S-Immobilien Kraichgau GmbH unterstützt den TV Bretten weiterhin

Unser Verein freut sich weiterhin einen festen Partner mit der S-Immobilien Kraichgau GmbH an der Seite zu haben. Inzwischen wurden auch die großen Banner in der TV-Halle aufgehängt.

Ein herzliches Dankeschön hier auch an die Firma Schnorr, die ohne Berechnung von Kosten alte Banner abgehängt und die neuen befestigt hat.

In unserer Halle haben weitere Banner Platz. Hier sind täglich bis zu 500 SchülerInnen (MGB und Berufliche Schulen) tagsüber und abends unsere Abteilungen, welche dort ihren Sport ausüben.





Turnverein 1846 Bretten e.V.

Wir bewegen Bretten ...



Turn- und Gymnastikshow

Die Abteilungen

**Rhythmische Sportgymnastik,
Gerätturnen weiblich & männlich**

laden erneut ein in das

Hallensportzentrum „Im Grüner“

Sonntag, 10. November 2019

Einlass 17:00 Uhr, Beginn 18:00 Uhr



Eintritt 4 €

Für Bewirtung wird gesorgt

Hauptsponsoren:



TV 1846 Bretten e.V.

Withumanlage 7 | 75015 Bretten

☎ 07252 - 9754777 | info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de



SPORTVEREINE IN
BADEN-
WÜRTTEMBERG

MEHR ALS SPORT

LEIDENSCHAFT. ZUSAMMENHALT. GEMEINSCHAFT.

Ob beim Breitensport oder im Wettkampf, am Spielfeldrand oder im Vorstandsamt: Leidenschaft, Zusammenhalt, Gemeinschaft zeichnet unsere Sportvereine aus. Was bedeutet „Mehr als Sport“ für dich? Zeige es mit deinen Fotos auf Instagram oder Facebook!

www.mehr-als-sport.info



facebook.com/mehr.als.sport.bw
instagram.com/mehr.als.sport.bw

#mehralssport

Kampagne „Mehr als Sport“ Filmteam vom Württembergischen Landessportbund beim TV Bretten

Für die Kampagne „Mehr als Sport“ befand sich am 24. Mai 2019 ein Foto- und Filmteam vom Württembergischen Landessportbund e.V. beim TV Bretten. Der TV Bretten, mittlerweile der 10. größte Verein in Nordbaden, wurde auf Grund seiner Größe und seiner breiten Palette an Sportangeboten für diese Kampagne ausgewählt. Für die Fotos und Filmsequenzen standen die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik, Triathlon und American Football zur Verfügung und zeigten ihr Können, auch wurde der ehrenamtliche Aufbau der Deutschen Jugendmeisterschaften Gerätturnen gefilmt. Die Leidenschaft für Sport, Teamgeist und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zeichnen die über 11 300 Sportvereine in Baden-Württemberg aus. Mit der Kampagne „Mehr als Sport – Sportvereine in Baden-Württemberg“ wollen der Landessportverband Baden-Württemberg (LSV), die drei Sportbünde – Badischer Sportbund Nord, Badischer Sportbund Freiburg, Württembergischer Landessportbund (WLSB) – und die WLSB-Sportstiftung in den kommenden zwei Jahren diesen Kern der Sportvereine wieder in den Vordergrund stellen. Der Startschuss dazu erfolgte am 13. Juli bei der LSV-Mitgliederversammlung.

Die Motivation zu dieser Kampagne: Wenn etwas lange reibungslos läuft, verliert es oft den Wert des Besonderen. Zudem läuft es Gefahr, als selbstverständlich betrachtet zu werden. Aus Sicht der Initiatoren der Kampagne hat deshalb vor allem die Würdigung und das Verständnis für Sportvereine und ihre Leistungen in der Gesellschaft stark nachgelassen. Die Kampagne „Mehr als Sport“ will dem entgegenwirken und den Sportvereinen in Baden-Württemberg und ihren Leistungen für unsere Gesellschaft die Aufmerksamkeit verschaffen, die sie verdienen.

Die Kampagne stellt deshalb in den Mittelpunkt, was Sport im Verein auch heute ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft gepaart mit einem Sinn für Respekt, Fairness und Solidarität und jede Menge Spaß am gemeinsamen Sporttreiben. Die Motive von „Mehr als Sport“ sollen diese Botschaft ansprechend, vor allem aber authentisch vermitteln. Deshalb sind „echte“ Vereinssportler und Ehrenamtliche aus verschiedenen Sportvereinen in Baden-Württemberg und darunter auch der TV Bretten auf den Fotos und Videos zu sehen.

Viele Möglichkeiten für Beteiligung

An der Kampagne können sich alle beteiligen, denen der Sport in Baden-Württemberg Vereinen am Herzen liegt – Übungsleiter und Trainer genauso wie Vorstandmitglieder, Platzwarte oder Eltern. Sie alle sind aufgerufen, ihr persönliches „Mehr als Sport“ bei Facebook und Instagram zu posten. Das kann ein Trainingsfoto sein, das die Leidenschaft zum Sport zeigt, der Kreis für den Teamgeist vor dem Anpfiff, das Shakehands nach dem Wettbewerb. All diese Beispiele

stehen für Leidenschaft, Zusammenhalt und Gemeinschaft und damit für „Mehr als Sport“.

Das Ziel: Aus vielen einzelnen soll sich eine laute und starke Stimme formen, die unüberhörbar die soziale Stärke und den sozialen Mehrwert des Sports im Verein darstellt. Und wer sein persönliches „Mehr“ doch lieber für sich behält, sollte auf jeden Fall der Kampagne bei Facebook und Instagram folgen – und damit seine Unterstützung ausdrücken.

Unterstützung aus Politik und Gesellschaft

Unterstützung erhält „Mehr als Sport“ von der baden-württembergischen Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Dr. Susanne Eisenmann. Sie hat die Schirmherrschaft für die Kampagne übernommen. „Mit der Kampagne „Mehr als Sport“ werden zentrale Elemente unserer Sportvereine gewürdigt, etwa Ehrenamt, Miteinander, Toleranz und Respekt. Diese Dinge sind für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar und heute wichtiger denn je. Deshalb unterstütze ich diese Kampagne als Schirmherrin sehr, sehr gerne“, sagt Eisenmann.

Weitere Informationen findet Ihr unter:

www.mehr-als-sport.info

facebook.com/mehr.als.sport.bw

instagram.com/mehr.als.sport.bw

Hans-Jörg Zierdt







SAUTER

Elektrotechnik



GEBÄUDETECHNIK
IT-NETZWERKE
SICHERHEITSSYSTEME

www.sauter-el.de

Ihr Spezialist für Gruppenreisen



Klassenfahrten *mit Pfiff* ✓

Vereinsreisen *nach Maß* ✓

Firmenevents *organisiert von A-Z* ✓

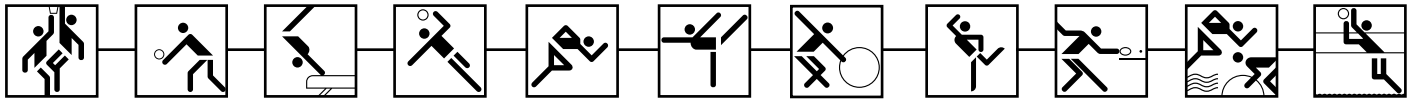


einfach persönlicher...

Reisebüro Wöhrle GmbH

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Fon (0 70 45) 30 63
omnibus@woehrle-reisen.de



BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN



Die Jugend ist im Aufschwung

Motivierte Coaches, guter Teamgeist und die Lust auf Basketball: Das ist die Mischung, die zu neuem Schwung in der Abteilung führt. Zur Saison 2019/20 gehen eine U12, U14 und U16 an die Start. Alle Teams freuen sich über weitere Unterstützung: Du magst Teamsport? Du möchtest etwas Neues ausprobieren? Beim Basketball bist Du genau richtig! Die Trainer Bethel Lorenz, Jonas Walter und Christian Dietrich freuen sich über Dein Kommen!

U14: Bezirksmeisterschaft knapp verpasst

Das Team von Trainer Jonas Walter kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, auch wenn das Sahnehäubchen verwehrt blieb: Am letzten Spieltag wurde die schon beinahe sicher geglaubte Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften verspielt. Doch die Fortschritte im Team sind unübersehbar: mit tollem Teamspirit und stets positiver Einstellung hat die Mannschaft die Erwartungen des Trainers übertroffen. Darum wurde das Team auch mit vom Vodafone-Shop Bretten gesponserten Warmup-Shirts belohnt. Die Saison klang dann mit einem Ausflug ins Europabad aus. Alle Spieler und Trainer blicken voller Vorfreude auf die nächste Saison – sei es in der U14 oder in der neu entstandenen U16.

Das neue Basketball-Logo: Brettener Tradition trifft auf Basketball



Nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits davon treten die Basketballer mit neuem Selbstbewusstsein auf. Dazu trägt das neue Logo bei. Es wurde von unserem ehemaligen Spieler Parham Azizi erstellt. Unsere Heimatstadt Bretten lebt auf dem Peter-und-Paul-Fest seine Geschichte, weshalb die deutsche UNESCO-Kommission das Fest zum immateriellen Kulturerbe erklärte. Der mittelalterliche Schild repräsentiert

diese Historie und motiviert uns zu Topleistungen. Die Abteilungsmitglieder können ab September zum Selbstkostenpreis verschiedene Artikel erwerben.

Trainingszeiten in der Basketballabteilung

Achtung! Diese Zeiten gelten erst wieder nach den Sommerferien!

Training in den Sommerferien bei Abteilungsleiter Toni Nogara (Toni.nogara@gmx.de) erfragen.

Team	Wochentag	Uhrzeit	Halle
U12 (2008 und jünger)	Dienstag	17:00 – 19:00 Uhr	Alte Turnhalle MGB
	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	
U14 (2006/2007)	Montag	19:00 – 20:30 Uhr	TV-Halle
	Donnerstag	17:00 – 18:30 Uhr	Jahnhalle
U16 (2004/2005)	Montag	19:00 – 20:30:00 Uhr	TV-Halle
	Freitag	18:30 – 20:00 Uhr	TV-Halle
Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Im Grüner Jahnhalle
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	
Freizeitsport	Montag	20:30 – 22:00 Uhr	TV-Halle

Neubeginn bei den Herren

Nachdem der bittere Abstieg verdaut ist, schaut die Herren-Mannschaft optimistisch in die Zukunft. Zahlreiche junge Spieler wollen sich beweisen. Die etablierten Kräfte Alex Rose und Duncan Maina konnten im Team gehalten. Auch an Erfahrung sollte es nicht mangeln, steht doch Urgestein und Hauptsponsor Theo Liusias nach langer Pause wieder auf dem Platz. Für sportliche Qualität steht auch Andre Kremser (siehe Profil), der trotz seines jungen Alters eine Verstärkung auf der wichtigen Center-Position ist. Doch die größte Veränderung findet auf der Trainerbank statt: Mit Viktor Reimisch (siehe Profil) kommt ein Brettener zurück zu seinem Heimatverein, der bereits in der Regionalliga sein Können zeigte. Mit ihm als Spielertrainer weht der sprichwörtliche neue Wind, mit dem der Wiederaufstieg gelingen soll.

Neue Spieler sind willkommen!

Die Saison beginnt Anfang Oktober. Die Termine der Heimspiele werden auf der Homepage und im Turner Echo veröffentlicht. Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung!



Im Profil: U12-Trainerin und Bufdi Bethel Lorenz

Frage: Wie bist Du zum Basketball-Sport gekommen?

Bethel: Ich habe im Vergleich zu vielen anderen relativ spät mit dem Basketball spielen angefangen. Mein damaliger Sportlehrer, der auch Basketballtrainer war, hat mich in der 5. Klasse vom Basketball begeistern können. Daraufhin fing ich an, bei den Jungs im EOSC (Verein in Offenbach am Main) zu trainieren und wechselte anschließend zur Eintracht Frankfurt.



Frage: Du machst Dein Soziales Jahr hier beim TV. Was motiviert Dich dazu?

Bethel: Meine Motivation besteht darin, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und mein Wissen an sie weiterzugeben. Außerdem möchte ich in der kommenden Saison die U12 als Trainerin begleiten und deren Einstieg in den Ligabetrieb erleichtern.

Frage: Was fasziniert Dich am Basketball-Sport besonders?

Bethel: Am Basketball - Sport fasziniert mich am meisten der Teamgeist, den ich mit Freude in meiner eigenen Mannschaft vor allem in der letzten Saison erleben durfte. Der Sport schweißt zusammen und macht alles möglich.

Frage: Welche Ziele hast Du für die neue Saison?

Bethel: Meine Ziele für die nächste Saison sind, dass nicht nur der U12, sondern auch der U14 und U16, eine erfolgreiche Saison mit Spaß und Fortschritten gelingt und dass die Basketballabteilung weiter wächst, nicht nur in der Anzahl an Mitgliedern, sondern auch an Wissen und Erfolgen.

Im Profil: U14-Trainer Christian Dietrich

Frage: Wie bist Du zum Basketball-Sport gekommen?

Chris: Das war ein Zufall. Ich hatte vorher schon andere Sportarten ausprobiert wie Handball, Leichtathletik, die mir aber nicht so gefielen. Mein Vater hatte einen Zeitungsbericht über Basketball in Bretten gelesen. Er fragte mich, ob ich es mal ausprobieren will und so kam ich zur meiner ersten Trainingseinheit.

Frage: Du kannst auf eine mehr als zehnjährige Tätigkeit in der Jugendarbeit zurückblicken. Was waren Deine persönlichen Highlights?

Chris: Eines meiner persönlichen Highlights war die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft mit meiner U18 als Co Trainer und allgemein die Entwicklung der Spieler zu beobachten, sei es spielerisch und/oder menschlich.

Frage: Was fasziniert Dich am Basketball-Sport besonders?

Chris: Das sind mehrere Sachen, z. B. das schnelle Spiel, der Teamgeist. Zu wissen, dass auch bei wenigen Sekunden auf der Uhr noch viel möglich ist – das ist Spannung pur!

Frage: Welche Ziele hast Du für die neue Saison?

Chris: Mein vorrangiges Ziel ist, dass die neu formierte U14 Team gut in der Saison ankommt. Viele dieser Spieler haben noch nie ein richtiges Spiel mit Trikots, Schiedsrichtern und Zuschauern absolviert. Daher wird es spannend, wie sich die Spieler dann im Laufe der Saison entwickeln. Außerdem bleibt es ein Ziel, wieder ein Mädchen/Damens-Team am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Zur Zeit findet zwar Training statt, aber für die Saison sind es noch zu wenige Interessierte. Das ändert sich hoffentlich bald!

Im Profil: U16-Trainer Jonas Walter

Frage: Wie bist Du zum Basketball-Sport gekommen?

Jonas: Schon im zarten Alter von 6 Jahren habe ich auf einen billigen Plastikkorb in unserem Garten Körbe geworfen. Nachdem dann das Experiment ‚Fußball‘ gehörig schief lief – ich pflückte lieber mit einem Freund aus dem gegnerischen Team Gänseblümchen, anstatt Tore zu schießen – schnupperte ich zum ersten Mal 2009 ins Basketball. Seitdem bin ich begeisterter Spieler, auch wenn man mich eher als Spätzünder beschreiben kann. Basketball wurde dann schnell ein unglaublich wichtiger Teil meines Lebens und ich entwickelte einen gesunden Ehrgeiz, um mich weiter zu verbessern. Mit dem Erwerb der D-Trainerlizenz 2017 stellte ich dann auch fest, wie viel Spaß es mir macht, meine Freude und Erfahrung mit anderen zu teilen.

Frage: Was fasziniert Dich am Basketball-Sport besonders?

Jonas: Es klingt abgedroschen, ist aber so: Eine gute Mannschaft ist als Team stärker als die einzelnen Teile. Zu meinen

DER BMW 2er GRAN TOURER. AUCH ALS 7-SITZER. JETZT PROBE FAHREN.

Autohaus C. & W. Melter GmbH

Melanchthonstraße 137
75015 Bretten
Tel: 07252/ 9397-0
E-Mail: info@bmw-melter.de
www.bmw-melter.de



KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.

Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?



Steuerberatung



Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bretten

Am Gaisberg 4 (Marktplatz)
75015 Bretten
Telefon 07252/58375-0
Telefax 07252/58375-879

Pforzheim

Habermehlstraße 15
75172 Pforzheim
Telefon 07231/933-800
Telefax 07231/933-801

Karlsruhe

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon 0721/93518-0
Telefax 0721/93518-22

Stein

Heynlinstraße 21
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/329910-0
Telefax 07232/329910-889



Jungs sage ich immer: „Schön, wenn ihr cool ausseht beim Körbe werfen, aber gewinnen werden wir deshalb nicht!“ Zu begreifen, dass Effizienz und Teamwork weit tragen, ist zum Gewinnen notwendig. Gute Verteidigung und Ballbewegung zählen auf eine Saison bezogen mehr als das bloße Werfen von Körben!

Frage: Welche Ziele hast Du für die neue Saison?

Jonas: Ich trainiere zum ersten Mal eine U16. Da geht es körperlich ganz anders zu als in der U14, und darauf will ich meine Mannschaft bestmöglich vorbereiten. Ehrlich gesagt bin ich ganz bescheiden: Ich hoffe, dass ich mein Training ansprechend genug gestalten kann, dass meine Jungs zwischen Pubertät, Schule und Fortnite immer noch Bock auf Basketball haben. Aus meiner eigenen U16-Zeit spielen heute leider nur noch drei Spieler. Ich freue mich aber jetzt schon darauf, in vier Jahren mit allen meinen Jungs zusammen Herrenbasketball zu spielen!



Im Profil: Rückkehrer Andre Kremser

Ein Jahr Basketball an einer US-Highschool, Badischer Meister mit der U18 des SSC Karlsruhe und nun das Comeback beim einstigen Ausbildungsverein TV Bretten. Der Schritt in den Herren-Bereich ist in keiner Sportart einfach, doch auf den „großen Positionen“ fällt die Anpassung besonders schwer. Die Legende vom „körperlosen Spiel“ hält sich hartnäckig und wird der Realität nicht gerecht. Wir sind froh, dass Andre sich entschieden hat, seine Karriere in Bretten fortzusetzen und heißen ihn herzlich willkommen.



Im Profil: Herren-Trainer Viktor Reimisch

Frage: Wie bist Du zum Basketball-Sport gekommen?

Viktor: Ich war zehn, elf Jahre alt, als ich anfing, mit einem Klassenkameraden regelmäßig auf den Freiplatz zu gehen. Das Dribbeln und Werfen hat mir Spaß gemacht und ich bin in den TV eingetreten. Dort hatte ich schnell Erfolge, was meine Motivation weiter gesteigert hat. Bis ich die Freude am Basketball entwickelte, blieb ich bei keinem Sport hängen. Mein Bruder hat mich mit einer Wette motiviert, dabei zu bleiben. Durch den Spaß und die Freude am Sport hat sich die Disziplin entwickelt – und mein Bruder die Wette verloren.

Frage: Was war das Highlight Deiner Basketball-Karriere?

Viktor: In der Regionalliga für Fellbach zu spielen – das war ganz klar das größte Highlight! Sportlich, weil die Athletik, Geschwindigkeit und Taktik auf einem ganz anderen Level sind. Persönlich, weil im Team Spieler aus verschiedensten Ländern waren, alle mit dem Ziel, sich weiter zu entwickeln.

Frage: Was fasziniert Dich am Basketball-Sport besonders?

Viktor: Beim Basketball geht es nicht nur darum, groß und schnell zu sein. Der Sport ist taktisch wahnsinnig facettenreich! Sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr kommt es auf jeden der fünf Spieler gleichermaßen an! Schwachpunkte werden schnell identifiziert und Strategien angepasst. Die Verbindung zwischen individueller Klasse und taktischer Disziplin – das macht es aus! Damit ist Basketball ein sehr tiefgründiger Sport – und das bei hoher Geschwindigkeit!



Frage: Welche Ziele hast Du für die neue Saison?

Viktor: Die Mannschaft ist im Umbruch. Es gibt viele junge Spieler, die sehr motiviert sind, aber bislang wenig Erfahrung gesammelt haben. Natürlich geht es darum, diese so an die Mannschaft heranzuführen, dass sie Spaß an der Sache haben und dem Team helfen. Doch es gibt auch einen Kern an Spielern, die in den letzten Jahren bewiesen haben, dass sie ganz klar die Qualität für höhere Ligen haben. Darum ist der direkte Wiederaufstieg das klar formulierte Ziel.



Dorwarth & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Erfolg braucht Kompetenz

Unsere Kanzlei ist kompetent und erfolgreich für gewerbliche Unternehmen, Tankstellenunternehmer, Freiberufler und Privatpersonen tätig. Mit individueller Beratung stehen wir unseren Mandanten zur Seite in den Bereichen:

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Erben und Schenken

Christian Dorwarth
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Eric Großmann
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Talstr. 9a • 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 56 88-0 • Fax 0 72 43 / 56 88-99
www.steuerbuero-dorwarth.de
info@steuerbuero-dorwarth.de



FAUSTBALLJUGEND

Zwei Silbermedaillen bei den Badischen Meisterschaften

Bei der Badischen Meisterschaft der männlichen U 14 in Bretten präsentierte sich das Heimteam in bestechender Form. Der Auftakt (11:6, 11:2) gegen das jüngere Team Bretten 2 war eine leichte Aufgabe. Der TV Käferal ebenfalls (11:7, 11:3) klar bezwungen. Das Topspiel gegen den Favoriten TV Waibstadt entwickelte sich wie immer zu einer spannenden, hochklassigen Begegnung auf Augenhöhe, die im ersten Durchgang (12:10) erst in der Satzverlängerung entschieden wurde. Der zweite Durchgang sah eine ausgeglichene Auseinandersetzung, mit wechselnden Führungen und einem besseren Ende für Waibstadt (8:11). Im Entscheidungssatz war der TVB von Beginn an dominant. Rouven Appenzeller, mit dem Rückenwind des erfolgreichen Nationallehrgangs, bot sowohl mit der Angabe als auch aus dem Spiel heraus eine hervorragende Leistung. Unterstützt von einer konzentrierten Defensive mit Leander Jörg, Martin Bachmeier, Jan Pfitzenmeier und Tom Blob. Auch Zweitangreifer Elias Reps war stark am Ball und trug erheblich zur insgesamt sehr erfreulichen Mannschaftsleistung bei. Der erste Sieg gegen Waibstadt war unter Dach und Fach. Leider hatte in der Gesamtabrechnung Waibstadt bei Punktgleichheit (10:2) in der Satzdiffferenz knapp die Nase vorne und wurde somit Badischer Meister. Die Jungs freuten sich über Silber und die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft am nächsten Wochenende in Käferal. „Nach den heute gezeigten Leistungen haben wir gute Chancen, gegen die Teams aus Baden, Hessen und der Pfalz wieder die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaften zu erreichen!“ kommentieren die Trainer Wilken Appenzeller und Harald Muckenfuß das Auftreten ihrer Jungs. Bretten 2 schlug sich tapfer, belegte trotzdem nur einen 4. Platz in der Abschlusstabelle.

Ebenfalls mit einer Silbermedaille im Gepäck beendeten die U 16 Mädchen des TVB ihre Meisterschaftsrunde. Beim Spieltag in Wüschmichelbach hatte das von Marcel Schwarz betreute Team jedoch keine Chance gegen den überragenden TSV Karlsdorf. Ob die Mannschaft zu den Deutschen Meisterschaften in Berlin fahren kann, entscheidet sich erst in den nächsten Tagen.

Es muss erst geklärt werden, ob das bei der relativ dünnen Spielerdecke Sinn macht.

Es spielten Svea Hagenlocher, Ida Hagenlocher, Lara Simon, Frizzi Neumann und Aleen Bertsche.



Hinten vlnr: Chiara Galletta, Lara Simon, Ida Hagenlocher, Svea Hagenlocher
vorne vlnr: Frizzi Neumann, Aleen Bertsche

Jugend U 14 Westdeutscher Meister

In Mannheim-Käferal sicherte sich der TVB-Nachwuchs mit einer tollen Leistung in allen Spielen die Meisterschaft der Regionalgruppe West und darf nun zum dritten Mal in Folge bei einer Deutschen Meisterschaft starten.

Beim Spielmodus jeder gegen jeden traf das hoch motivierte Team der Trainer Wilken Appenzeller und Harald Muckenfuß im ersten Spiel auf den Topfavoriten und Titelverteidiger TV Waibstadt. Mit dem Rückenwind eines Sieges in der Begegnung vom letzten Wochenende im Rücken startete das TVB Team besser ins Spiel. In einem reinen Angabenspiel auf Grund des nassen Rasens hatte Hauptangreifer Rouven Appenzeller die besseren Nerven und sicherte den 11:9 Erfolg im ersten Satz. Der zweite Durchgang war ausgeglichen mit einem besseren Ende für Waibstadt (8:11). Im spannenden Entscheidungssatz ging es hin und her. Waibstadt konnte sogar zwei Matchbälle nicht verwerten. Bretten gab nie auf und konnte kampfstark den Satz (13:12) und das Spiel für sich entscheiden. Der TV Käferal war in der zweiten Begegnung die schwächste Mannschaft im Fünfer Feld und wurde beim 11:4, 11:6 Erfolg klar beherrscht. Hierbei kam auch Youngster Leander Jörg zum Einsatz und konnte zeigen, dass er eine wertvolle Alternative in der Defensive ist. Pfalzmeister TB Oppau konnte gegen die starke Brettener Abwehr mit Tom Blob, Martin Bachmeier und Marlon Pippes nur im ersten Satz mithalten (11:9, 11:5). Die letzte Herausforderung gegen den Meister vom Mittelrhein TV Dörnberg, der über einen schlagstarken Angreifer verfügte, musste nun über die DM Teilnahme entscheiden. Der TVB benötigte hierzu unbedingt einen Satzgewinn. Diesem Druck zeigte sich im ersten Satz vor allem die Abwehr nicht gewachsen. Bei wieder ein-



setzendem Regen war man gegen die harten Angaben der Mittelrheiner fast chancenlos und verlor knapp, aber verdient mit 9:11. Die Ansprache der Trainer beim Seitenwechsel und Positionswechsel zeigten Erfolg. Vor allem Elias Reps steigerte sich in Abwehr und Zuspiel und hatte großen Anteil am 11:7 Satzgewinn. Das Saisonziel, die DM-Teilnahme war erreicht. Neu motiviert wollte das Team auch noch die Meisterschaft. Trotz harter Gegenwehr der Dörnberger setzte Rouven Appenzeller den letzten Punkt zum 11:9 Sieg und sicherte der Mannschaft die Meisterschaft.

Die Deutsche Meisterschaft findet am 14. und 15. September in Wangersen/Niedersachsen statt.

„Die erneute DM Qualifikation für eine männliche U 14 des TV Bretten ist eine großartige Leistung für das relativ junge Team. Trainingsfleiß und mannschaftliche Geschlossenheit sind verantwortlich für dieses Ergebnis. Bei der Deutschen Meisterschaft wollen wir mit 9 anderen Mannschaften weiterhin Erfahrung sammeln und uns gut präsentieren. Unser Ziel muss sein, besser als bei der Hallenmeisterschaft (8. Platz) abzuschneiden.“ meinen die zufriedenen Coaches Appenzeller und Muckenfuß.



hvlr: Trainer Harald Muckenfuß, Ida Hagenlocher, Svea Hagenlocher, Jordan Leichsnering, Tom Blob, Rouven Appenzeller
vvlr: Leander Jörg, Marlon Pippes, Elias Reps, Jan Pfitzenmeier

Jugend U 12 mixed

Faustballminis mit der Holzmedaille nicht zufrieden

Bei der Badischen Meisterschaft in Öschelbronn als Mitfavorit angereist, musste sich das junge Team unter Wert geschlagen geben. Nach knappen, unglücklich verlaufenden Spielen belegte der TVB Nachwuchs leider nur Platz 4.

Im ersten Spiel gegen die Heimmannschaft von Öschelbronn hatte man noch das Glück auf seiner Seite und gewann 2:0 (11:9, 11:9). Käfertal 2 wurde ebenso knapp bezwungen (11:8, 11:9), sodass das letzte Gruppenspiel gegen den haushohen Favoriten aus Waibstadt den Ausschlag geben sollte. Der erste Satz wurde mit 11:6 deutlich verloren. Mit der besten Turnierleistung wurden die Waibstädter bis zum Schluss geärgert. Denknar knapp, mit 12:14 musste man den zweiten Durchgang abgeben und landete somit auf Platz zwei in der Gruppe A. Zum engsten und spannendsten Spiel des Tages wurde das Halbfinale. Käfertal 1 gab trotz Rückständen nie auf und holte sich überraschend den Finaleinzug mit 15:13 und 15:14 gegen die nachlassenden Brettener. Somit war die Bronzemedaille das Ziel, das aber ebenfalls verpasst wurde. Baden-Baden gewann den ersten Satz glücklich, aber verdient mit 15:13 und holte sich mit einem 11:7 endgültig den dritten Platz. Wie erwartet holte sich der TV Waibstadt den Titel. Der 4. Platz entsprach nicht den Erwartungen der Mannschaft und der Betreuer Rouven und Wilken Appenzeller, entsprang aber vielen leichten Fehlern und Unkonzentriertheiten.

Es spielten: Gero Hagenlocher, Jan Pfitzenmeier, Tim Kassner, Aleen Bertsche, Maximilian Michailidis und Martin Bachmeier

Rouven Appenzeller im U 13 Nationalteam

Aufgrund seiner starken Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft im Feld 2019, bei der er mit der Mannschaft des TV Bretten den Vizemeistertitel errang, wurde Rouven letztes Wochenende mit 19 gleichaltrigen Spielern aus ganz Deutschland zum U 13 – U 15 Lehrgang nach Brettorf/Niedersachsen eingeladen. Drei Tage wurden die Spieler von den U 21 Bundestrainern Hartmut Maus (Solingen) und Roland Schubert (Berlin) in jeder Hinsicht faustballerisch ge-

Privatschule für Förderung + Nachhilfe

- Alle Schularten, Klassenstufen und Unterrichtsfächer
- Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Probeunterricht 90 Minuten unverbindlich und kostenlos

Büro- und Beratungszeiten Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr



Engelsberg 1, 75050 Bretten

☎ 07252 957870



schult und gefordert. Neben Belastungstests, bei denen Kondition, Koordination und Ausdauer gemessen wurden, lag das Hauptaugenmerk in der individuellen Schulung der sportartspezifischen technischen Grundfertigkeiten. In mehreren Trainingseinheiten wurde das Nachwuchstalente, der sich durch Trainingsfleiß und eine enorme Schlagkraft auszeichnet, in Schlagvarianten bei der Angabe und aus dem Spiel heraus geschult. Turniere in kleinen Spielen (1:1, 2:2, Rundlauf) ergänzten das Übungsprogramm. Natürlich wurde auch jeder Teilnehmer auf verschiedenen Positionen bei Lehrgangs-Turnieren auch gegen U 14 und U 15 Teams getestet. Nach anstrengenden Tagen kristallisierte sich Rouven als bester Angreifer seiner Altersgruppe heraus und wurde für das Starting Five Nationalteam U 13 nominiert. Ein großer Erfolg für Rouven, aber auch für seine Vereinstrainer Wilken Appenzeller und Harald Muckenfuß, die sicher sind, dass mit Rouven und seinen Mannschaftskameraden, weiterhin Erfolge für den TV Bretten in der Jugendklasse eingefahren werden können.



Rouven Appenzeller (2.vr.) mit der U 13 – Starting Five und den Nationaltrainern

Männer werden Badischer Meister

Beim letzten Spieltag der Verbandsliga gewann das Männerteam seine drei Partien gegen den TV Oberweier, TV Weil am Rhein und den TV Oberhausen. Dadurch verdrängte Bretten die punktgleiche ESG Karlsruhe aufgrund des besseren Satzverhältnisses noch vom ersten Platz. Als Meister der Verbandsliga ist der TV Bretten offiziell auch badischer Meister in der Männerklasse.

(GG): Die Faustball-Männer starteten in allen drei Spielen mit Volker van Dawen und Frieder Vollmer im Angriff, sowie Marcel Schwarz, Marcel Gieringer und Manuel Schneider in der Defensive. In der ersten Partie kam Bretten gegen den TV Oberweier schleppend ins Spiel. Oberweier konnte mit einigen guten Abwehraktionen den Brettener Angriff unter Druck setzen. Somit stand es zwischenzeitlich 4:2 für Oberweier. Der TVB kam jedoch besser ins Spiel und konnte mit

einer Serie von Punkten dem Rückstand einholen und sich sogar deutlich absetzen. Am Ende des ersten Satzes summierten sich jedoch die Eigenfehler auf Brettener Seite und man ließ den Gegner wieder ins Spiel kommen. Dennoch konnte man den ersten Satz knapp mit 11:9 für sich entscheiden. Im zweiten Satz kam Bretten konzentrierter ins Spiel. Der Angriff von Oberweier sorgte zudem mit Eigenfehlern für weitere Punkte für die Brettener Seite, sodass der zweite Satz mit 11:6 gewonnen werden konnte. Mit dem ersten Spielgewinn war die Mission badische Meisterschaft somit weiter erreichbar.

Gegen den TV Weil am Rhein ging Bretten konzentriert ins Spiel. Der Gegner zeigte anfangs noch Gegenwehr. Diese flaute aber nach einigen Eigenfehlern und souveränen Punkten der Melancthonstädter ab. Der erste Satz war zu keiner Zeit gefährdet und ging mit 11:7 an die Brettener. Im zweiten Durchgang konnte man sich ebenfalls schnell absetzen und Mitte des Satzes eine Auszeit nehmen, um Fabian Knapp in die Abwehr und Lorenz Blanc in den Angriff einzuwechseln. Souverän mit 11:4 wurde das Spiel beendet. Der zweite Sieg des Tages war somit in trockenen Tüchern. Im letzten Spiel des Tages traf der TVB auf die Heimmannschaft aus Oberhausen. Man stand einem sehr kämpferischen Gegner gegenüber, der hin und wieder durch starke Abwehr- und Schlagleistungen überzeugen konnte. Es entwickelte sich ein enge, spannende Begegnung. Mitte des Satzes war man gezwungen, im Angriff auf Lorenz Blanc zu wechseln. Mit 11:8 wurde der Satz nach Hause gebracht. Die Brettener Mannschaft trat im zweiten Durchgang kompakter auf und gewann mit 11:4. Der letzte Sieg des Tages stand somit fest. Bretten ist somit Badischer Meister der Feldsaison 2019. An den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga kann das Team aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen.



Verbandsliga Team Männer: Marcel Gieringer, Volker van Dawen, Manuel Schneider, Frieder Vollmer, Fabian Knapp, Marcel Schwarz, Lorenz Blanc, Jonas Hausner

FIRMENBILD • GRAFIK & PRINT
WERBETECHNIK
WEBDESIGN

Mit uns brauchen Sie sich
nicht mehr verstecken!

SIEGRIST
WIR GESTALTEN IHREN ERFOLG



Schulstraße 15 • 75245 Neulingen-Nußbaum

07237 4310 • www.siegrist-kreativ.de



Fon 07252 / 95 74 20

WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG



Bestattungsvorsorge

Bestattungen

Grabmale

Steinmetzarbeiten

Melanchthonstraße 110/1 • 75015 Bretten
www.bestattungshaus-schick.de



Bretten 2 Faustball mit solider Saison

Trotz einiger Abgänge und dem dadurch notwendigen Neuaufbau des Kaders konnte die zweite Mannschaft der TVB-Faustballer eine solide Saisonleistung zeigen und beendete die Runde mit 10:10 Punkten im Mittelfeld der Bezirksliga. Am zweiten Spieltag präsentierte die Angriffsreihe mit Jonas Hausner, Tom Braun und Rouven Appenzeller teilweise Angriffsfaustball der Spitzenklasse und führte die Mannschaft zu drei Siegen; nur gegen den Tabellenführer aus Öschelbronn musste man eine 1:2-Niederlage hinnehmen. Am dritten und letzten Spieltag zeigten die beiden Nachwuchsspielerinnen Svea und Ida Hagenlocher, dass sie zusammen mit dem ebenfalls jungen Jordan Leichsnering zukünftig einen soliden Defensivverbund bilden könnten. „Wenn sich die Jugendlichen weiter so positiv entwickeln“, so Mannschaftsführer Holger Horn, „wird sich das Team zukünftig weiter nach oben orientieren können.“

Faustballerinnen beenden die Bundesligasaison auf Platz 3

Zum Abschluss der Feldsaison der 2. Bundesliga trafen die Faustball-Frauen des TVB im hessischen Langen auf den Gastgeber sowie auf die TSG Tiefenthal. Dank einer tollen Leistung und zwei klaren Siegen mit jeweils 3:0 Sätzen, zog der TVB in der Abschlusstabelle noch am TV Langen vorbei und beendet die Saison auf dem dritten Platz.

(GG): Die Spielerinnen mussten am letzten Spieltag wegen Krankheit bzw. wichtiger Klausur kurzfristig auf die beiden Leistungsträgerinnen Janine Gieringer und Inken Beißmann verzichten. Daher fuhr das Team nur zu fünft zum Rundenabschluss nach Langen. In beiden Spielen war Celine Jensen am Spielschlag, Christina Grüneberg an der Angabe, Saskia Blanc in der Mitte sowie Mona Müller und Katharina Fien in der Abwehr. Christina Grüneberg spielte dabei ihre ganze Erfahrung aus und beschäftigte konstant alle Positionen der gegnerischen Mannschaft. Es gingen zahlreiche Asses auf ihr Konto. So konnte Celine Jensen befreit aufspielen und sich ganz auf den Spielschlag konzentrieren. Die gegnerischen Angreiferinnen konnten der Brettener Abwehr, inklusive Saskia Blanc auf der Mitte, an diesem Tag nicht viel entgegensetzen. Ausschlaggebend für die beiden klaren Siege war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Alle Spielerinnen waren topfit und sehr präsent auf dem Spielfeld. Der TVB agierte von Anfang bis Ende als Team und ließ sich auch bei knapperen Spielständen nicht aus der Ruhe bringen.

Die vielen Unsicherheiten und unsauberen Ballannahmen, die in den letzten beiden Spieltagen zu den Niederlagen geführt haben, waren an diesem Tag kaum zu sehen. Stattdessen spielte jede Spielerin ihre Position mit Selbstbewusstsein und merzte Fehler von Mannschaftskollegen durch gutes Stellungsspiel und Abdecken wieder aus. Aufgrund der zwei klaren Siege konnte Bretten noch an Langen vorbei ziehen und von Tabellenplatz 4 auf 3 springen. Die Aufstiegsspiele zur ersten Bundesliga, für die sich Meister TSV Ötisheim und Vizemeister TSG Tiefenthal qualifiziert ha-

ben, sind damit zwar verpasst, da die Ambitionen für die 1. Bundesliga auf Grund der dünnen Spielerdecke momentan nicht wirklich gegeben sind hält sich die Enttäuschung in Grenzen. Der dritte Platz und vor allem die Leistung am letzten Spieltag sind in jedem Fall ein zufrieden stellender Abschluss der Saison.

Team Firma Genthner erneut Sieger beim ALMU-Gerümpelturnier

Ideales Faustball-Wetter vom Anpfiff bis zum Finalpunkt machten das 35. ALMU-Gerümpelturnier für alle Freizeitmannschaften, die sich am Freitagabend auf dem TV-Platz einfanden, zu einem besonderen Erlebnis.

Alle TeilnehmerInnen schlugen sich wacker und zeigten für Anfänger, Laien und Amateure respektable Leistungen. Leider hatten dieses Mal nur 7 Mannschaften gemeldet, sodass das Turnier mit dem Spielmodus „jeder gegen jeden“ ausgetragen wurde. Die Topfavoriten waren Bauwagen Freudenstein und das Team der Firma Genthner, das im Laufe der Jahre mit Abstand die meisten Siege bei dem beliebten Faustball Freizeit Spektakel errungen hat.

Dann gab es eine echte Überraschung. Die Jungs des TVB U 14 Teams gewannen nach einem spannenden Spielverlauf gegen die Pokalverteidiger. So kam es dann doch zu einem fiktiven Finale, in dem sich die bis dahin ungeschlagenen Spieler des Bauwagen Freudenstein und Firma Genthner gegenüberstanden. Wer auf ein spannendes Endspiel gehofft hatte, wurde enttäuscht. Firma Genthner spielte großartig auf und deklassierte das Freudensteiner Team mit 22:11.

Punktgleich (10:2 Punkte), aber durch den Sieg im direkten Vergleich holte sich Firma Genthner erneut den Siegerpokal. Auf dem dritten Platz TVB U 14 1 (7:5 Punkte) gefolgt von den Schäfern (6:6 Punkte), dem Team Bockwedel aus Karlsdorf (4:8 Punkte) und dem Team Volleball (3:9).

Abgeschlagen (0:12 Punkte), die jüngste Mannschaft TVB U 14 Mädchen, die aber niemals aufgab und einige sehenswerte Punkte erspielen konnte.



Sieger beim Gerümpelturnier 2019 – Firma Genthner

Wir sind mehr als ein Immobilienpartner:

Wir sind echt anders

„Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dafür sind wir die Besten!“
So oder so ähnlich behaupten das alle im Immobiliengeschäft! Wir nicht. Wir sind echt anders.

Wir sind echt

Weil Sie bei uns echte Menschen mit echter Leidenschaft und Fachwissen für Immobilien antreffen. Keine Berater mit gestelztem Auftreten, leeren Phrasen, Möchtegern-Know-how oder unhaltbaren Versprechungen.

Wir sind anders

Weil für uns der reine Verkauf, die Vermietung oder Bewertung Ihrer Immobilie nicht das einzige Ziel ist. Wir wollen Ihnen die Arbeit abnehmen, unseren Job perfekt erledigen und Sie so von uns begeistern – damit Sie uns weiterempfehlen oder wieder beauftragen.

Wir bieten Ihnen ...

- ein 18-köpfiges Team mit 256 Jahren Immobilienerfahrung und fachlicher Kompetenz, umfangreichem Wissen und langjähriger Erfahrung
- einen regional verwurzelten und persönlichen Ansprechpartner
- einen offenen, herzlichen und partnerschaftlichen Umgang

Wir leisten für Sie ...

- eine aussagekräftige Marktanalyse
- eine fundierte Bewertung
- den Verkauf Ihrer Wohn- oder Gewerbeimmobilie
- die sorgfältige Vermietung
- eine fachkundige Unterstützung bei der Finanzierung

Das Thema Immobilien begleitet Sie oft das ganze Leben. Da ist es schön, einen beständigen Partner an der Seite zu haben. Seit 27 Jahren kümmern wir uns um unsere Kunden und deren Immobilien. Zeit, dass wir uns kennenlernen!

Vertrauen Sie uns

Wir sind exklusiver Immobilienpartner von vier Banken in der Region.

Denken Sie an uns

Legen Sie diesen Flyer zu Ihren Immobilienunterlagen. Es wird der Tag kommen, an dem Sie sich gern an uns erinnern.

Testen Sie uns

Wir erstellen Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von nur 300,- (inkl. MwSt.) statt 650,- €.

Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Honorar sogar. Sprechen Sie uns an!

Wir sind mehr als ein Immobilienpartner. Den spürbaren Unterschied macht unser großes Team aus Menschen mit umfangreichem Wissen, langjähriger Erfahrung und dem Anspruch, Sie immer zu begeistern - mit Herz und Verstand. Deshalb bewerten, verkaufen oder vermieten wir Ihre Privat- oder Gewerbeimmobilie in Bretten und der Region.



Wir kennen den Immobilienmarkt ...

in Bretten, Bruchsal, Karlsruhe, Stutensee und Weingarten wie kein Zweiter. Mit Filialen in Karlsruhe, Bretten, Bruchsal und Baden-Baden.

Boris Neumann & Michael Hust
Geschäftsführende Gesellschafter



Deutsche Faustball Teams feiern Doppel-Europameistertitel

Bei den am Wochenende in Lazne Bohdaneč/Tschechien ausgetragenen Europameisterschaften der Frauen und der Männer U 21 waren auch zwei TVB Mitglieder erfolgreich in den Deutschen Teams vor Ort tätig.

(GG): Der Vizepräsident für Leistungssport in der Deutschen Faustball Liga Harald Muckenfuß war wie gewohnt Delegationsleiter beider Nationalmannschaften. Die im TV Bretten sonst als Trainerin in der Rhythmischen Sportgymnastik tätige Evelin Bohr, die als angehende Physiotherapeutin kurzfristig verpflichtet wurde, war für die Spielerinnen und Spieler vor allem als Masseurin zuständig und hatte ebenfalls Anteil an den Erfolgen. Erstmals waren bei den Frauen neun Nationen am Start. Deutschland bezwang in der Vorrunde Dänemark, Tschechien und Italien deutlich, ehe es gegen Österreich um den Gruppensieg ging. Überraschend souverän mit 3:0 sicherte sich der Favorit den ersten Gruppenplatz. Ebenfalls mit 3:0 endete das Halbfinale gegen Serbien, das überraschend in der Gruppe Polen besiegt hatte. Im Endspiel konnte Österreich nur in den ersten beiden Sätzen (11:8/9:11) gegen die mit den Dennacher Spielerinnen Sonja Pfrommer und Anna-Lisa Aldinger in der Starting Five angetretenen Titelverteidigerinnen mithalten. Mit einem 3:1 Sieg holte sich die Mannschaft von Bundestrainerin Silke Eber den 6. Internationalen Titel in Serie.

Bei den Männern des U 21 Teams war die Ausgangsposition eine andere. Schon im Vorfeld war klar, dass der Titelverteidiger Team Österreich mit 3 aktuellen A-Kader Spielern als Favorit gehandelt wurde. In der Vorrunde hatte das deutsche Team der Trainer Maus und Schubert in den Begegnungen mit der Schweiz und mit Österreich im ersten Durchgang Abstimmungsprobleme und musste diesen abgeben. Dann kam die Mannschaft richtig ins Spiel und gewannen jeweils mit 3:1 Sätzen.

In der Vorschlusrunde besiegte Österreich die Eidgenossen erst nach hartem Kampf mit 3:2 Sätzen und verlor dabei wahrscheinlich viel an Substanz. Eigentlich hatten alle Experten im Finale ein Spiel auf Augenhöhe erwartet. Aber es kam ganz anders. Von Beginn an hochkonzentriert und sehr gut auf die gegnerischen Angreifer eingestellt, fegte Deutsch-

land mit einer fantastischen Mannschaftsleistung über die Österreicher hinweg und revanchierte sich mit 3:0 (11:7, 11:3, 11:7) für die Finalniederlage des Vorjahres.

Die Deutschen Faustballnationalmannschaften haben somit in 2019 bis jetzt alle Internationalen Titel (Europameisterschaft U 18 w. U 18 m, U 21 ml und Frauen) gewonnen. Faustballfans freuen sich jedoch auf die größte Veranstaltung dieses Jahres: die 16. Weltmeisterschaft der Männer, bei der vom 10.08. bis 18.08. insgesamt 18 Nationalmannschaften vor ca. 10 000 Zuschauern in Winterthur/CH um den Titel kämpfen. „Natürlich ist Deutschland Topfavorit, aber Brasilien, Schweiz und Österreich sind Mannschaften, die an guten Tagen auch uns Probleme machen können. Das Ziel des Teams ist trotzdem klar: nach 2011 in Österreich und 2015 in Argentinien soll in Winterthur der dritte Titel in Folge errungen werden“ kommentiert Harald Muckenfuß, der auch dort die Funktion des Delegationsleiters inne hat, die Ausgangslage vor dem Event.



3 x TV Bretten: Vereinsbus, Evelin Bohr und Harald Muckenfuß mit den Europameisterinnen der Frauennationalmannschaft



Service rund um die Gesundheit

- Beratung in allopathischen Arzneimittelfragen und in sämtlichen komplementären Therapierichtungen (Homöopathie, Phytotherapie, Anthroposophie, Schüssler Salze, Bachblüten u.v.m.)
- Breites Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Alten- und Krankenpflege
- Messung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin, sowie Bestimmung des Body Mass Index und Körperfettmessung
- Optimale und individuelle Betreuung mithilfe unserer Kundenkarte
- Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Apotheke

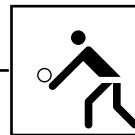
HIRSCH-APOTHEKE
Inhaberin: Ariane Maaß
Melanchthonstr. 74
75015 Bretten

Telefon 0 72 52. 22 28
Telefax 0 72 52. 8 79 08
www.hirsch-apotheke-bretten.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 8.00-19.00 Uhr
Sa.: 8.00-13.00 Uhr



HIRSCH APOTHEKE



Faustballhochzeit

Ende Juli haben unser neuer Abteilungsleiter für Verwaltung und seine langjährige Lebensgefährtin Katharina Fien geheiratet. Da Katharina in der Abteilung für die Organisation des Frauenbereichs zuständig ist und Volker zudem den Herrenbereich organisiert, steht einer der Abteilung Faustball förderlichen Zusammenarbeit der beiden nichts mehr im Wege! Alle Faustballer wünschen den beiden viel Glück, zahlreichen (Faustball)-Nachwuchs und weiterhin viele erfolgreiche Jahre im TV Bretten!

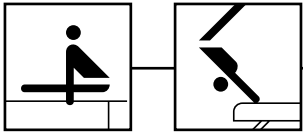


**Fahrzeugbeschriftung • Bandenwerbung
Werbebanner • Aufkleber • Firmenschilder
Messestandbeschriftungen • Textilwerbung
und vieles mehr.**



Marcus Junker
Brückenfeldstraße 42
75015 Bretten
Tel. 07252 957213
Fax 07252 957214
info@junker-werbetechnik.de





Turnerinnen beenden Vorrunde durch Sieg am Balken auf Platz 6

Am vergangenen Wochenende fanden die letzten Vorrunden-Wettkämpfe der Bezirksklasse im Gerätturnen statt. Für die Brettener Turnerinnen galt es wichtige Punkte zu holen, um sich für den kommenden Endkampf einen guten Tabellenplatz zu sichern. Die Mädchen konnten sich in einem spannenden Wettkampf den Sieg gegen den Gastgeber TSV Wiesental erturnen. Wieder einmal begann der Wettkampf für Bretten am Stufenbarren. Durch den Ausfall zweier unserer Stammturnerinnen musste hier der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Die Mädchen zeigten schöne Übungen, kleinere Ausrutscher verhinderten allerdings den Sieg an diesem Gerät. An den darauffolgenden Geräten Sprung und Boden lieferte man sich einen Kampf auf Augenhöhe und so musste ausgerechnet der von Bretten gefürchtete Schwebebalken die Entscheidung bringen. Aber die Mädchen behielten die Nerven und konnten durch einen klaren Sieg am Schwebebalken den Wettkampf gegen den TSV Wiesental gewinnen. Gegenüber der ebenfalls angetretene Turnerschaft Durlach konnten die Brettenerinnen den Schwebebalken zwar gewinnen, hatten jedoch in der Gesamtwertung das Nachsehen. Somit beenden die Turnerinnen die Vorrunde auf Platz 6 und haben sich eine gute Ausgangsbasis für die Rückrunde erturnt. Die Rückrunde wird im Rahmen des sogenannten „Endkampfes“ am 07.07.19 in Gondelsheim ausgetragen. Dort werden dann alle Mannschaften gleichzeitig aufeinandertreffen. Für den TV Bretten waren am Start: Helena Bauer, Nele Söffgen, Lea Straub, Cara Zimmermann, Annika Steinle, Daniela Konrad, Lea Schick und

Helena Schweinfurth. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Katja Veit, einen besonderen Dank gilt unseren beiden Kampfrichterinnen Juliana Krasnikov und Lisa Hammes.





EINBLICK

CONTACTLINSEN

Die leichte Ergänzung zur Brille!

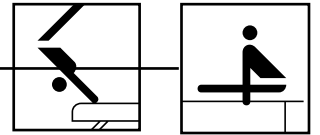
Für jede Sehsituation – auch beim Sport – haben wir die passende Lösung für Sie. Gerade beim Sport ist die Contactlinse eine unverzichtbare Alternative zur Brille.

Wir bieten Ihnen

- Fachkundige Beratung
- Pflegemittel
- Tauschsysteme
- Speziallinsen z.B. Keratokonus-Contactlinsen
- Multifokal- und Mehrstärkenlinsen
- Individuelle Anpassung

VALLON
OPTIK

Melanchthonstr. 7
75015 Bretten
Telefon: 0 72 52 / 21 21
info@vallon-optik.de
www.vallon-optik.de



Nachwuchs-Turnerinnen zeigen tolle Übungen in der Gauliga

Am Samstag, den 13.07.2019 fand in Karlsruhe im Otto-Hahn Gymnasium die Rückrunde der Gauliga des Turngau Karlsruhe statt. Die Nachwuchs-Turnerinnen des TV Bretten wollten erste Liga-Erfahrungen sammeln und waren somit für diese Saison gemeldet. Leider wurde der Vorkampf auf denselben Termin wie die Badischen Meisterschaften der Turngruppen (tgw/tgm) gelegt, weshalb die Brettener Mädels nicht antreten konnten. Dennoch wollte man sich die Rückrunde nicht entgehen lassen und erste Wettkampferfahrung im Kürbereich sammeln. Die Turnmädels hatten alle jeweils zu eigens ausgesuchter Musik mit Hilfe von Pia Kögel schöne individuelle Kürübungen choreografiert, die es am Boden zu präsentieren galt. Dies gelang den Mädchen bei ihrem ersten Auftritt sehr gut und es konnte gut gepunktet werden. Leider musste die Mannschaft krankheits- und verletzungsbedingt auf einige Mädchen verzichten und konnte daher nur noch mit der Mindestbesetzung von drei anstatt acht Turnerinnen antreten. Dies bedeutete für die Brettenerinnen, dass Jede an jedem Gerät antreten musste und alle Übungen zur Gesamtwertung beigetragen hatten. Ein großer Druck, der sich vor allem am gefürchteten Schwebebalken durch kleine Unsicherheiten und Stürze vom Gerät bemerkbar machte. Der Höhepunkt gelang den drei Mädels allerdings am Stufenbarren. Hier konnten sie unter allen teilnehmenden Mannschaften die zweitbeste Punktzahl erturnen! Am Ende des Tages belegten Lisa Strack, Swana Reichert und Helena Schweinfurth den 5. Platz. Vielen Dank an Annika Treffinger und Sophia Schöttle, die die Mädchen als Kampfrichter und Betreuer nach Karlsruhe begleitet hatten.



**Bei uns wird Service
„groß“ geschrieben!**

ElektroTechnik
groß
Inh. Rüdiger Müller



Elektroinstallation



Hausgeräte



Lichttechnik



Sat-Anlagen



Videoüberwachung

Mergelgrube 7 · 76646 Bruchsal-Helmsheim
Telefon: 0 72 51 / 50 55 970 · Fax: 50 55 971

www.elektrogross.com

DIE RICHTIGE DOSIS FÜR IHRE KARRIERE.

Gestatten, wir sind SCA,

eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Klebesysteme und Dosierapplikationen. In Bretten heimisch, fühlen wir uns in der Welt der Anwendungsanlagen zu Hause. Und das können Sie auch. Mit einem Arbeitsplatz bei SCA verbinden sich Karriereperspektiven und Naturaussichten an einem Ort.

Sie sind Ingenieur, Mechatroniker, Projektmanager, Konstrukteur, Elektroniker, Wirtschaftswissenschaftler, Kaufmann oder Vertriebler? Dann sollten wir uns, egal ob Frau oder Mann, kennenlernen. SCA bedeutet für Sie und Ihre Familie die richtige Dosis Zukunft in einer genussreichen und äußerst lebenswerten Region Süddeutschlands.

Jetzt informieren und bewerben:
www.sca-solutions.com
SCA verbindet.



SCA Part of the Atlas Copco Group

JEDER GARTEN EIN UNIKAT



Springer

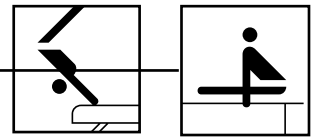
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Robert-Bosch-Ring 31
75038 Oberderdingen

0 72 58 - 93 01 76

www.gartenbau-springer.de



Endkampf in der Bezirksklasse – ein Desaster am Schwebebalken

Nach einer gelungenen Vorrunden-Saison machten sich die Brettener Turnerinnen guten Mutes am Sonntag 07.07.2019 auf, um zum bevorstehenden Endkampf in Gondelsheim zu fahren. Da an diesem Tag alle Mannschaften gegeneinander antreten mussten und somit viele Siegpunkte vergeben wurden, zählt dieser Wettkampf zum wichtigsten in der ganzen Saison. Die Brettenerinnen hatten sich in der Vorrunde mit Tabellenplatz 6 eine gute Ausgangsbasis geschaffen, die es zu verteidigen galt. Los ging es für die Mädels am Schwebebalken. Leider wurde dieser wie schon so oft zum Verhängnis des TV Bretten. Alle gezeigten Übungen misslangen und keines der Mädchen konnte das Gerät sturzfrei verlassen. Somit gingen an diesem Gerät mehr als 8 Punkte verloren, die durch die anderen drei Geräte eigentlich kaum mehr aufholbar waren. Trotzdem gaben die Mädchen nicht auf und zeigten sich an den folgenden drei Geräten kämpferisch. Schließlich mussten es alle anderen Mannschaften am Balken erst einmal besser machen. Dieser Einsatzwille wurde mit guten Leistungen und vielen Punkten am Boden und Sprung belohnt. Am letzten Gerät, dem Stufenbarren unterliefen leider auch kleinere Fehler, so dass man mit dem Geräteergebnis nicht ganz zufrieden sein konnte. Zum Pech der Brettenerinnen kamen die konkurrierenden Mannschaften gut durch ihre Balkenübungen durch, so dass am Ende drei Mannschaften punktgleich die Plätze 6 bis 8 unter sich ausmachen mussten. Die Mädchen des TSV Graben konnten den 6. Platz für sich gewinnen, da sie im Vergleich zu den anderen beiden Mannschaften, die meisten Gerätepunkte erzielen konnten. Wiesental und Bretten hatten nicht nur dieselbe Anzahl an Siegpunkten erreicht, sondern konnten auch exakt gleich viele Gerätepunkte sammeln. Somit entschied zum Nachteil der Brettenerinnen der heutige Tag, was Platz 8 für die Mädchen bedeutete. Das Abrutschen in den Tabellenkeller heißt für die Mädels dass sie in zwei Wochen bei der Relegation um den Klassenerhalt kämpfen müssen. Beim Liga Endkampf waren für den TV Bretten am Start: Lisa Wiech, Helena Bauer, Nele Söffgen, Lea Straub, Cara Zimmermann, Annika Steinle, Daniela Konrad und Michelle Bierlich. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Katja Veit, einen besonderen Dank gilt unseren beiden Kampfrichterinnen Juliana Krasnikov und Susanne Wagner.

Relegation zum Klassenerhalt in Donaueschingen

Am Sonntag, 21.07.2019 fand in Donaueschingen die Relegation für die Bezirksklasse der Turnerinnen statt. Nach dem misslungenen Ligaendkampf zwei Wochen zuvor in Gondelsheim, mussten die Mädels vom TV Bretten bei tropischen Temperaturen den weiten Weg auf sich nehmen, um um den Klassenerhalt zu kämpfen. Leider konnte die Mannschaft nicht vollzählig antreten, so dass schon im Vorfeld klar war, dies wird kein leichtes Vorhaben werden. Dennoch hatten die Mädels berechnete Hoffnungen, den Klassenerhalt zu schaffen und zeigten großen Kampfgeist und Siegeswillen. Das erste Gerät, der Stufenbarren war aufgrund der Ausfälle, dieses Mal das Sorgenkind der Mädchen. Die Sorge wurde bestätigt und die Turnerinnen konnten mit dem Wettkampfauftakt leider nicht zufrieden sein. Als nächstes mussten die Mädels an den Schwebebalken. Dieser lief zwar besser als im vorangegangenen Endkampf, trotzdem aus Brettener Sicht nicht zufrieden stellend. Auch an den letzten beiden Geräten konnten nur durchschnittliche Punkte erzielt werden, obwohl die Mädels ohne größere Fehler ihre Übungen zeigen konnten. Am Ende des Wettkampftages standen leider nicht genug Punkte auf der Brettener Seite, so dass dies für die Liga-Mädels der bittere Abstieg in die Regioliga bedeutete. Für die Turnerinnen des TV Bretten ein trauriger Tag, ist dies doch der erste Abstieg nach über 20 Jahren Zugehörigkeit in der Bezirksklasse. Trotzdem herzlichen Dank an alle, die während der Saison für die Mannschaft gekämpft haben und vor allem an alle, die den weiten Weg nach Donaueschingen für die Mannschaft auf sich genommen hatten! Nach dem Motto „Aufgeben ist keine Option!“ werden wir im nächsten Jahr mit dem Ziel Wiederaufstieg voll angreifen!

In Donaueschingen waren für den TV Bretten am Start: Lisa Wiech, Helena Bauer, Nele Söffgen, Lea Straub, Cara Zimmermann und Annika Steinle. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Katja Veit, einen besonderen Dank gilt unserer Kampfrichterin Susanne Wagner.





3 Teams bei den Vorkämpfen zur BSMM

Am Mittwoch den 24.07.19 starteten drei Brettener Teams bei den Vorkämpfen für die Badische Mannschaftsmeisterschaft im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe.

Dabei waren bei den WU14 Clara, Emily, Inga, Julia, Rosalie, Roxane, Selina

Bei den WU12 starteten Anne, Emma, Hannah, Leonie, Lisa-Marie und bei den Jungs MU12 : David, Fabian, Gero, Joon, Justus, Sebastian und Vincent

Trotz der extremen Hitze konnten einige Bestleistungen erzielt werden, der Team-Spirit beflügelte, sogar die wenig geübten Staffeln klappten reibungslos.

Während den Sommerferien werden nun beim BLV alle Ergebnisse der Vorkämpfe in Baden ausgewertet und die 8 Besten Teams der jeweiligen Altersklassen werden zum Finale Ende September nach Karlsruhe eingeladen.

Wir hoffen dass wir vorne mit dabei sind.

Definitiv nicht mehr dabei sein wird Uli Reich als Trainerin, sie hat ihre Trainertätigkeit leider Ende Juli beendet und ist aus dem Trainerteam ausgeschieden.



Gewerbe- & Industriebau · Betonfertigteile · Bauträger & Immobilien
Konstruktiver Ingenieurbau · Rohrleitungsbau · Tief- & Straßenbau

harsch.de



100 JAHRE
WERTE BAUEN

HARSCH

Harsch Bau GmbH & Co KG · Rinklinger Straße 7 · 75015 Bretten
Telefon +49 (0) 7252 77-0 · Fax +49 (0) 7252 77-6296 · E-Mail: info@harsch.de



Asparagus-Cup der Rhythmischen Sportgymnastik

Bei sommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Wochenende der Asparagus-Cup der Rhythmischen Sportgymnastik in Graben statt.

Angelina Cosi Montes ging mit der Meisterklassen-Gruppe der Wettkampfgemeinschaft Karlsruhe / Bretten an den Start. Die 5 Gymnastinnen belegten mit 3 Reifen und 2 Paar Keulen einen sehr guten 2. Rang.

Im Duo-Wettkampf erreichten Theresa Hausner und Yana Heiler mit ihrer Übung mit dem Ball souverän Platz 1.

Bei den Gruppenwettkämpfen der Kinderklassen (KK) erturnten sich in der KK 8 Lola und Romy Kleiber, Destinee Oessleke, Dascha Rebhuhn und Melina Werner mit ihrer Übung ohne Handgerät den 4. Platz und verfehlten nur knapp das Treppchen.

Die Reifen-Gruppe mit Pauline Bär, Neele Bregler, Michelle Leonhardt, Maya Straub, Eveline Stumpf und Carlotta Wolß schaffte es in der KK 8 – 10 mit Rang 2 auf das Siegerpodest. Ein besonderer Dank gilt den Trainerinnen und Kampfrichterinnen Evelin Bohr, Kristin Föller, Eva-Maria und Louisa Hausner, Sabrina Nowak und Tiziana Ullo.



Alexandra Schubert wurde in der Kinderwettkampfklasse 10 mit dem Ball Landesmeisterin, in den Übungen mit dem Seil und ohne Handgerät erreichte sie einen tollen dritten Platz und somit auch die Bronzemedaille. Hier verpasste Alexandra um 0,05 Punkte den zweiten Platz.

Präsent bei den Baden-Württembergischen Nachwuchsmeisterschaften waren auch die Rhythmische Gymnastinnen aus Bretten von den Trainerinnen Evelin Bohr, Kristin Föller und Sabrina Nowak.

Mit guten Leistungen und schönen Choreographien erbrachten sie am 06.07. und 07.07. folgende Platzierungen: In der Kinderleistungsklasse 7 erreichten die jüngsten, Lola und Romy Kleiber in der Übung ohne Handgerät den Platz 16. und Platz 17. In der Kinderleistungsklasse 8 ohne Handgerät erreichte Eveline Stumpf den Platz 14. In der Kinderwettkampfklasse 9 ohne Handgerät erreichte Neele Bregler den 11. Platz und Carlotta Wolß den 12. Platz, mit dem Ball erreichte Neele den 9. Platz und Carlotta den 11. Platz.

Die Gruppe der Kinderleistungsklasse bis 8 Jahre ohne Handgerät mit Romy und Lola Kleiber, Destinee Oessleke, Dascha Rebhuhn und Melina Werner belegte den Platz 7. Die Gruppe der Kinderleistungsklasse 8-10 Jahre mit Pauline Sophie Baer, Neele Bregler, Michelle Leonhardt, Maya Straub, Eveline Stumpf und Carlotta Wolß belegte den Platz vier.

Im Kampfgericht wurde der TV Bretten durch Louisa Hausner und Tiziana Ullo vertreten.



Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften der Rhythmischen Sportgymnastik in Söflingen

Almira Sahbaz und Alexandra Schubert gewinnen drei Mal Gold und zwei Mal Bronze

Almira Sahbaz und Alexandra Schubert setzten sich in Söflingen am 07.07.2019 gegen starke Konkurrenz aus Baden-Württemberg durch und schöpften das Maximum aus. Sie gewannen in fünf Übungen fünf Medaillen. Die Rhythmische Gymnastinnen von den Trainerinnen Eva-Maria und Louisa Hausner zeigten Höchstleistungen und überzeugten das Baden-Württembergische Kampfgericht.

Almira Sahbaz gewann in der Kinderwettkampfklasse 9 ohne Handgerät die Goldmedaille. Auch in der Übung mit dem Ball wurde sie Landesmeisterin.



HOEPFNER PILSNER

Himmlich herb



Hoepfner

UNSER BIER. SEIT 1798.



Gaumeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden in Graben-Neudorf die Gaumeisterschaften der Kinderklassen in der Rhythmischen Sportgymnastik statt. Es war der erste Wettkampf der Saison für die 6- bis 10-jährigen Gymnastinnen des TV Bretten; entsprechend groß war die Aufregung.

Der Wettkampftag begann am Vormittag mit den Einzelwettkämpfen der Jüngsten. Hier durften sich in der KLK 7 mit ihrer Übung ohne Handgerät Lola Kleiber über den 3. und Romy Kleiber über den 4. Platz freuen. In der KLK 8 zeigte Eveline Stumpf zwei sehr schöne Übungen ohne Handgerät und mit dem Reifen und belegte einen sehr guten 3. Platz. Für alle 3 Mädchen war es ihr allererster Einzelwettkampf.

Bei den Gruppenwettkämpfen erreichte die Ohne-Handgeräte-Gruppe mit Destinee Oesselke, Lola und Romy Kleiber und Melina Werner in der KK 8 den zweiten Platz. Ebenfalls auf das 2. Siegereppchen kamen Carlotta Wolß, Eveline Stumpf, Maya Straub, Michelle Leonhardt, Neele Bregler und Pauline Bär in der KK 8 – 10 mit ihrer Reifengruppe.

Am Nachmittag durften die 9 bis 10-jährigen Mädchen auf die Matte. In KWK 9 stand Almira Shabaz nach zwei souveränen Übungen ohne Handgerät und mit dem Ball am Ende ganz oben auf dem Siegereppchen. Neele Bregler und Carlotta Wolß hatten in dieser Altersklasse ihren ersten Wettkampf als Einzelgymnastinnen und konnten sich über die Plätze 3 und 4 freuen.

In der KWK 10 erzielte Alexandra Schubert mit ihren Übungen ohne Handgerät, Ball und Seil einen tollen 2. Platz.

Die Trainerinnen Eva-Maria und Louisa Hausner, Evelin Bohr und Sabrina Nowak freuten sich über die guten Leistungen ihrer Gymnastinnen.

Kampfrichternachwuchs bei der RSG

Plätze getauscht! Von der Turnmatte auf den Kampfrichterstuhl. 0,3 oder doch 0,5 Punkte Abzug? Mit solchen Fragen beschäftigten sich Celine Lorenz und Alisa Illenberger der RSG Abteilung beim TV Bretten. Sie vertraten uns ein Wochenende lang bei der Kampfrichter-C-Ausbildung. Dabei beschäftigt man sich mit der sogenannten E-Note. Diese beinhaltet alle Abzüge, die in der Ausführungsnote gegeben werden können. Außerdem unterteilt sie sich in künstlerische und technische Abzüge. Zuerst wurden die theoretischen Inhalte vermittelt und danach anhand von Videos das Wertes geübt. Nach bestandener Theorieprüfung ging es für die beiden dann in die Praxis wo sie ihr Können bei Wettkämpfen erfolgreich unter Beweis stellen konnten. Somit Herzlichen Glückwunsch an unsere frischgebackenen Kampfrichterinnen Alisa und Celine. Wir wünschen ein gutes Händchen für die anstehenden Wettkämpfe.

Sabrina Nowak ist in besonderer Weise zu erwähnen. Sie wurde von der badischen Kampfrichterbeauftragten Traudel Glöckler aufgrund ihrer besonders fairen und präzisen Wertungsweise vorgeschlagen den A-Kampfrichter-Schein zu machen. Dieser berechtigt nicht nur dafür die Ausführung und die Schwierigkeiten der Gymnastinnen zu bewerten, sondern auf Regional- und Bundeswettkämpfen am Kampfrichtertisch zu sitzen. Da zögerte Sabrina nicht lange und nahm das Angebot an. Nach einem Wochenende Weiterbildung in Kienbaum (Berlin) kam dann die praktische Prüfung bei den Regionalmeisterschaften in Dillingen. Das bedeutet zwei volle Tage durchwerten und sich dem strengen Auge der Verantwortlichen zu unterziehen. Wir dürfen Sabrina herzlich zur A-Lizenz gratulieren. Ohne Kampfrichterinnen geht es nicht und deshalb nochmal ein großes Dankeschön an alle für das große und jahrelange Engagement!

Kristin Föller





Badische Jugendbestkämpfe der Rhythmischen Sportgymnastik in Lahr

Almira Sahbaz und Alexandra Schubert gewinnen Gold und Bronze für den TV Bretten

Am Sonntag, den 30.06.2019 fanden die Badische Jugendbestkämpfe der Rhythmischen Sportgymnastik in Lahr statt. Die Gymnastinnen der Rhythmischen Sportgymnastik des TV Bretten durften sich gegen andere Badische Vereine aus Freiburg, Graben, Gundelfingen, Karlsruhe, Lahr, Laufenburg-Rhina und Neulußheim messen.

Am Vormittag starteten in der Kinderleistungsklasse 7A ohne Handgerät Lola Kleiber und Romy Kleiber. In einem Teilnehmerfeld von neun Gymnastinnen erreichte Lola den fünften und Romy den sechsten Platz.

Eveline Stumpf zeigte in der Kinderleistungsklasse 8 zwei Übungen. Ohne Handgerät und mit dem Reifen. Im größten Teilnehmerfeld von 23 Gymnastinnen erreichte Eveline einen guten 12 Platz.

In der Kinderwettkampfklasse 9, die durch 13 Badische Gymnastinnen vertreten war zeigte Almira Sahbaz eine sehr starke Leistung, fast fehlerfreie Choreos und wurde Badische Meisterin. Den Platz 10 belegte in der gleichen Klasse Carlotta Wolß und Platz 13 Neele Bregler. Almira, Carlotta und Neele zeigten schöne Übungen ohne Handgerät und mit dem Ball.

In der Kinderwettkampfklasse 10 turnte Alexandra Schubert in einem Teilnehmerfeld von 12 Gymnastinnen. Alexandra turnte drei Übungen fast fehlerfrei und wurde für Ihre Leistung mit einem sehr guten dritten Platz und einer Bronze Medaille belohnt. Sie zeigte schöne Choreos ohne Handgerät, mit dem Seil und mit dem Ball.

Die Gruppe der Kinderklasse 6-8 Jahre zeigte zwei Durchgänge ohne Handgerät und erreichte mit Lola Kleiber, Romy Kleiber, Destinee Oesselke, Dascha Rebhun und Melina Werner den vierten Platz.

Die Gruppe der Kinderklasse 8-10 Jahre mit Pauline Sophie Baer, Neele Bregler, Michelle Leonhardt, Maya Straub, Eveline Stumpf und Carlotta Wolß belegten den fünften Platz. Sie zeigten zwei Durchgänge mit drei Reifen.

Für die Baden-Württembergische Meisterschaften qualifizierten sich die beiden Schützlinge Almira Sahbaz und Alexandra Schubert der Trainerinnen Eva-Maria und Louisa Hausner. Beide qualifizierten sich mit allen Choreographien.

Die beiden Gruppen der Trainerinnen Evelin Bohr, Kristin Föller und Sabrina Nowak qualifizierten sich auch für die Baden-Württembergische Meisterschaften sowie ihre Schützlinge Lola Kleiber, Romy Kleiber, Eveline Stumpf, Carlotta Wolß und Neele Bregler.

Am 30.06.19 wertete im Kampfgericht Sabrina Nowak.

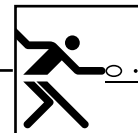


Deutsche Meisterschaften Gruppen Meisterklasse der Rhythmischen Sportgymnastik in Nürnberg

Für die Gymnastinnen der Wettkampfgemeinschaft SSC Karlsruhe - TV Bretten, vertreten durch Maxima Bachmeyer, Angelina Cosi Montes, Isabel Gräbe, Melina Hohlfelder, Martha Ostertag und Evelyn Schäfer, waren die Deutschen Meisterschaften in Nürnberg am 22. und 23. Juni ein sehr schöner und gelungener Saisonabschluss. Am Samstag startete die Gruppe im Mehrkampf der Meisterklasse. Sie turnten Ihre Übung mit 3 Reifen und 2 Paar Keulen sehr sicher und ohne großen Fehler. Mit einem tollen 5. Platz freuten sich die Mädels riesig über den Einzug ins Finale. Am Finaltag durfte sich die Gruppe der Wettkampfgemeinschaft nochmal beweisen. Sie konnten ihre Leistung im Vergleich zum Vortag noch einmal steigern und zeigten eine fehlerfreie Übung. Damit bestätigten sie die gute Platzierung vom Mehrkampf und sicherten sich auch im Finale einen Platz 5. Ein zusätzliches Highlight für die Gymnastinnen und mitgereisten Eltern war die zeitgleich ausgetragene deutsche Meisterschaft der Einzelgymnastinnen und die Präsenz der Junioren Nationalmannschaft.

Ein Herzliches Dank an die Trainer Kristin Föller und Anja Engster für die tolle Unterstützung und Betreuung über die gesamte Saison hinweg.





André Vetter ist neuer Vereinsmeister im Tischtennis

Generationswechsel in der Tischtennisabteilung des TV Bretten

Was sich bereits in der abgelaufenen Saison ganz deutlich abgezeichnet hatte wurde bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften bestätigt, denn die Nachwuchsspieler des Vereins dominierten auch dieses Turnier.

Zu den Meisterschaften konnte Abteilungsleiter Joachim Neumann 16 Spieler begrüßen. Das Turnier wurde in 4 Vierergruppen ausgetragen und die zwei Bestplatzierten jeder Gruppe erreichten das Viertelfinale. Hier kam es zu folgenden Begegnungen: Joachim Neumann – Lukas Ried, Benedict Hauck – Klaus Ried, André Vetter – Simon Brenner, Bernd Schneider – Axel Biermann. Für das Halbfinale konnten sich Joachim Neumann, André Vetter, Axel Biermann und Benedict Hauck qualifizieren. In einem hochklassigen Spiel setzte sich am Ende André Vetter mit seinem druckvollen Angriffsspiel gegen den Abwehrstrategen Axel Biermann mit einem verdienten 3:1 Sieg durch und ist damit der neue Vereinsmeister.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugend gingen 18 Teilnehmer an den Start. Vereinsmeister der Jugend wurde Lukas Ried zweiter wurde Damian Schmidt und dritter Tom Müller. Bei den Schülern heißt der neue Vereinsmeister Pablo Hauser und zweiter wurde Emil Kazchuk.



v.l.: Benedickt Hauck, Andre Vetter, Axel Biermann und Joachim Neumann



v.l.: Lukas Ried, Damian Schmidt, Tom Müller, Emil Kazchuk, Pablo Hauser



André Vetter wurde Vereinsmeister 2019

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Rüter Tal 3-5 ♦ 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 07252/85839 ♦ Fax: 07252/9635018
e-Mail: bleier.steuerberater@t-online.de



HEIZÖL · DIESEL

TANKSTELLEN

Wir liefern Energie für Baden

Gleich bestellen unter
Tel. 07252 96389-10

ZG Raiffeisen
Energie



TV Bretten beim Ironman Kraichgau Hitzeschlacht beim Heimwettkampf

Seit der ersten Auflage des Kraichgau- Triathlons im Jahre 2006 sind die hat sich diese Veranstaltung zu unserem Heimwettkampf etabliert. Wenn solch ein Megaevent direkt vor der Haustüre stattfindet, ist es für uns natürlich selbstverständlich, dort die Farben des TV Bretten bestmöglich zu vertreten. Auch für unseren Hauptsponsor, den Stadtwerken Bretten, möchten wir uns natürlich gerne präsentieren.

So auch in diesem Jahr. Das Trainingsvorbereitung innerhalb der Abteilung lief ganz gut. Cheftrainer Jean konnte die Athleten bestmöglich auf den Wettkampf verbreiten und so waren wir am Wettkampfmorgen mit einer zahlenmäßig großen Truppe vor Ort. Alle waren hochmotiviert und freuten sich auf den langen Wettkampftag im Land der tausend Hügel. Leider waren die Wetteraussichten nicht ganz so gut, es wurden hochsommerliche Temperaturen von weit über dreißig Grad vorhergesagt. Aber wenigstens kein Regen.

Bereits vor dem Schwimmstart zeigte das Thermometer in Richtung dreißig , und alle waren froh, sich in das kühlende Nass des Hardtsees in Ubstadt zu stürzen. Nach 1,8 km schwimmen ging es dann auf die anspruchsvolle Radstrecke über 90 km durch den schönen Kraichgau. Das Rad wurde dann in Mingolsheim abgestellt und mit den Laufschuhen getauscht. Auf der 21 Kilometer langen Strecke herrschten extrem Temperaturen, und jeder hatte mit der Hitze zu kämpfen. Aber das Rennen war wie immer bestens organisiert, und es standen genügend Getränke und Kühlmöglichkeiten an der Strecke zur Verfügung.

Am Ende des Tages kamen alle unsere Athleten erschöpft aber glücklich ins Ziel und konnten die heißersehnte Finishermedaille in Empfang nehmen.

Am Start waren: Diana Peukert, Petra Engel, Jürgen Dulkies, Jochen Fehr, Jürgen Lang, Jochen Engel, Thomas Fritsch, Armin Schulz, Gunther Jahraus, Uwe Schmidt, Benni Dürr,

Michael Sauer, Helmut Emrich und Stephan Thomas. Auf der Olympischen Distanz konnte Katharina Link mit einer hervorragenden Leistung ihre Altersklasse gewinnen, Finnja Ernstberger belegte Platz neun.

Bereits am Vorabend haben unsere Jüngsten bei den Ironkids viele tolle Ergebnisse eingefahren und die tolle Nachwuchsarbeit des TV Bretten bestens präsentiert.

Last but not least feierte unsere Kaderathletin Sophia Weiler ihren ersten Einsatz in der Bundesliga und zeigte, dass sie auch mit den Besten des Landes gut mithalten kann.

Alles in allem ein sehr gelungenes Triathlonwochenende für unsere Athleten- wir sind im sicherlich im nächsten Jahr auch wieder mit dabei.



**Rechtsanwalt
Max Weismann**

Bessergasse 1 • Bretten
Telefon (07252) **966 14 14**
info@weismanns.net



Beste Ligasaison aller Zeiten!

Am Ende fehlten nur 60 Sekunden zum Aufstieg

Was bisher eigentlich nie ein Thema war, kam diese Saison erstmal auf uns zu. In den letzten Jahren konnten wir uns in der Landesliga immer nur im (hinteren) Mittelfeld platzieren. Aber dieses Jahr kam erfreulicherweise alles anders. Die Saisonvorbereitung im Winter durch unseren Cheftrainer Jean Mousel lief bestens und so konnten wir wieder mit einem hochmotivierten Kader in der Landesliga und bei den Masters jeweils eine Mannschaft melden. Bereits beim ersten Wettkampf in Neckarsulm lief es sehr gut und beide Teams landeten in den TopTen. Das war für uns schon etwas ungewohnt, fühlte sich aber sehr gut an. Am Start waren für die Masters Jürgen Lang, Jochen Fehr, Jochen Engel und Thomas Fritsch in der Landesliga Hannes Lang, Alexander Korb, Tim Odenwald und Benni Dürr.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Gepäck ging es bestens gelaunt zum Wettkampf nach Waiblingen. Hier lief es dann noch besser. In der Besetzung Hannes Lang, Tim, Alexander Korb und Marc Thele wurde richtig einer rausgehauen. Am Ende hatte die Mannschaft des TV Bretten den dritten Platz erkämpft und stand erstmalig in der Geschichte auf dem Podest.

Auch die Senioren erwischten einen guten Tag und beendeten das Rennen in der Besetzung Thomas Fritsch, Michael Sauer, Jochen Fehr und Uwe Schmidt mit Platz fünf. Beide Mannschaften belegten nun zur Saisonhälfte vordere Plätze in der Ligatabelle.

Jetzt war man natürlich gespannt, was die nächsten Wettkämpfe noch bringen würden. In Erbach stand traditionell der Team-Wettkampf auf dem Programm. Hier spielte uns die homogenen Leistungen unserer Athleten in die Karten und so mischten wir wieder in der Spitze mit. Leider hat es nicht ganz nach vorne gereicht, aber mit dem vierten Platz waren Hannes, Tim, Benni und Lars doch mehr als zufrieden. In der Tabelle bedeutet dies den zweiten Platz und somit die Qualifikation zur Aufstiegsrunde. Damit hatten wir wirklich zu Beginn der Saison überhaupt nicht gerechnet. Die Taktik bei den Masters musste leider Verletzungsbedingt geändert werden. So hieß es für Jürgen Lang, Jochen Fehr und Karsten Wolle nur sicher ins Ziel zu kommen.

Jetzt stand also unerwarteterweise der Qualifikationswettkampf in Welzheim auf unserem Programm. Hier treffen die sechs besten Mannschaften der Landesliga auf sie sechs letztplatzierten der BAWÜ-Liga aufeinander. Die ersten drei Mannschaften schaffen dann den direkten Aufstieg. Leider mussten wir kurzfristig den krankheitsbedingten Ausfall von Tim Odenwald verschmerzen, so dass wir nicht in voller Mannschaftsstärke antreten konnten. Und dann kam auch noch Pech dazu. Hannes, Benni, Alex und Jochen haben wirklich bravourös gekämpft und konnten mit den Besten sehr gut mithalten. Leider kam es dann durch eine kleine Unaufmerksamkeit zu einer Disqualifikation, so dass der Wettkampf für uns nicht gewertet wurde. Das war wirklich sehr schade.

Klimaanlagen-Service

Inspektions-Service

Öl-Service

CarMultimedia-Service

Fahrwerk-Service

CarCheck-Service

Bremsen-Service

Reifen-Service

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**
- **Digitale Achsvermessung**
- **Automatik-Getriebeölpülung**

Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Bosch Car Service ... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.de

Betsche
Hildastraße 16
75015 Bretten
Telefon 07252/7140
Fax 07252/85856

Qualitäts-Werkstatt



Jetzt hatten wir beim Ligafinale in Schluchsee noch eine kleine Aufstiegschance, und die wollten wir auf jeden Fall nutzen. Auf der extrem anspruchsvollen Strecke im Hochschwarzwald konnten sich Hannes, Tim und Alex nochmals bestens verkaufen. Nur ganz Hauchdünn verpassten wir den Aufstieg in die erste Liga. Am Ende fehlten nur knapp 60 Sekunden. Aber nach der anfänglichen Enttäuschung waren doch alle mit dem hervorragendem Saisonverlauf. Noch nie in der Geschichte der Triathlonabteilung konnten sich die Brettener so weit vorne platzieren. Auch die Masters hatten durch konstant gute Leistungen eine tolle Saison. Vor allem die geschlossene Mannschaftsleistungen der beiden Teams und das effektive Training von Jean Mousel trugen zu diesem Erfolg bei. Unser Dank gilt auch Joschi und den anderen Betreuern für den tollen Support vor, während und nach den Wettkämpfen.


Wir gehen jetzt gut gelaunt in die Sommerpause und werden versuchen in der kommenden Saison wieder vorne mitzumischen.



Masters: Jochen Fehr, Uwe Schmidt, Thomas Fritsch, Michael Sauer und Trainer Jean Mousel



Erstmalig auf dem Podest: Alex Korb, Hannes Lang, Tim Odenwald und Benni Dürr



EDUARD SCHMIDT

HEIZUNGS- UND SOLARTECHNIK
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hirschstraße 27 • 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 / 95 81 80 • Fax.: 0 72 52 / 95 81 81

ESSER
PRINTSOLUTIONS

*Fotobücher aus Bretten
für die ganze Welt!*



Gestalten Sie Ihr individuelles Fotobuch

- » Kostenlose Software downloaden
- » Fotobuch offline gestalten
- » Bei der Bestellung Gutscheincode eingeben
- » Bestelldatei hochladen oder CD brennen
- » Individuell gedrucktes Fotobuch erhalten

www.PHOTOBOOKWORLD.DE

Ihr 5-Euro-Gutscheincode*: **KHLBK-EBFAØ-AØØDØ-ØLGJD-LDKHM**

*gültig bis Dezember 2018



Esser printSolutions GmbH . Westliche Gewerbestraße 6 . 75015 Bretten
Telefon +49 (0) 72 52 / 50 47-30 . Telefax +49 (0) 72 52 / 50 47-530
eMail: info@esser-ps.de . Internet: www.esser-ps.de



Sophia Weiler wird Deutsche Meisterin mit der BAWÜ-Staffel

Dieses Jahr mit vier Nachwuchsatleten bei der DM dabei

Am Samstag, den 29. Juni '19, begannen die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Triathlon in Grimma.

Dieses Jahr gingen dort 4 Athleten des TV Bretten an den Start.

Die Deutschen Meisterschaften 2019 begannen am Freitag mit einer Eröffnungsfeier, bei der sich alle teilnehmenden Verbände der verschiedenen Bundesländer präsentierten. Krönender Abschluss war wie immer das Erklingen der Deutsche Nationalhymne. Nach einer ruhigen Nacht und einem entspannten Samstagmorgen wurde es dann gegen Mittag ernst.

Als erstes ging David Dulkies (Jugend B) an den Start und konnte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften sicherlich viele neue Erfahrungen sammeln. So erkämpfte er sich einen guten Platz im großen und erstklassigen Athletenfeld. Im Anschluss ging es dann für Sophia Weiler (Jugend A), die im Kader des Baden-Württembergischen Triathlonverbands trainiert, in die trübe Mulde an den Start. Bei sehr warmen Temperaturen erkämpfte sie sich nach einer rasanten Radfahrt und schnellen Laufzeit einen tollen 8. Platz. Bei der Mannschaftswertung wurde sie, zusammen mit zwei weiteren Kaderathletinnen, mit dem 2. Platz belohnt.

Als dritter Brettener Triathlet machte sich Philipp Hannich (Jugend A) auf den Weg. Schon beim Schwimmen wurde dabei um die besten Plätze gekämpft, doch Philipp ließ sich nicht abschütteln. Auch beim Radfahren konnte er im vorderen Drittel mithalten und beim Laufen ein paar Plätze gut machen, so dass er am Ende mit dem 18. Platz belohnt wurde. Jan Diener, Duncan Frey und Philipp Hannich aus Baden-Württemberg hatten zusammen die schnellste Zeit und belegten den 1. Platz in der Mannschaftswertung.

Zum Schluss startete Luis Santos (Junioren), der sich von Spanien auf den langen Weg nach Grimma gemacht hatte, um bei den Deutschen Meisterschaften dabei zu sein. Seine Mitathleten ließen ihm während des Wettkampfes keine Zeit zum Verschnaufen. So musste er sich beim Radfahren und vor allem beim Laufen Platz um Platz nach vorne arbeiten. Am Ende konnte er mit einem guten Mittelfeldplatz zufrieden sein.

Am Sonntag, der bis zu 40°C versprach, fand zum Abschluss, der Start der Deutschen Meisterschaften im Mixed Team Relay, zum Glück schon am frühen Morgen, statt. Aufgrund ihrer tollen Leistungen wurde Sophia Weiler für das Baden-Württembergische Team ausgesucht und erkämpfte sich mit ihrer Mannschaft einen verdienten 1. Platz.

So konnte sich der TV Bretten in Grimma durch die Leistungen der 4 Triathleten herausragend präsentieren.



Erfolgreiche Trias aus Bretten: David Dulkies, Philipp Hannich, Sophia Weiler, Luis Santos



Fritz Malerwerkstätte

75015 Bretten · Gartenstraße 7 · 07252-957261
www.fritz-malerwerkstaette.de



Vorschau der Damen 1 und Damen 2 für die Saison 19/20

Durchmarsch in die Verbandsliga

Nach 3 Aufstiegen in Folge (ehemals Damen 2), werden die Brettenvolleys nächste Saison in der Verbandsliga aufschlagen. Das sehr junge Erfolgsteam der Saison 18/19 bleibt dabei größtenteils bestehen. Es gab lediglich ein paar Wechsel sowie einen Neuzugang.

Der neue Trainer Maik Wippel, wird in der kommenden Saison 19/20 diese erste Damenmannschaft in der Verbandsliga trainieren und coachen. Zur Vorbereitung auf die kommende Saison, steht regelmäßiges Krafttraining genauso auf dem Programm, wie Technikübungen und Training auf dem Beachfeld.

Den Feinschliff erhält die Mannschaft in den Vorbereitungsturnieren in Fellbach und Bretten. Wie gut sich die Neulinge in der Verbandsliga behaupten können, kann beim ersten Spieltag am 19. Oktober gegen den SVK Beiertheim 3 in Karlsruhe getestet werden. Die Chancen stehen dabei sehr gut.

Damen 2 in neuer Konstellation

Durch Zu- und Abgänge vieler Spielerinnen erfährt die Damen 2 einen größeren Wechsel. Während das letztjährige Team der vergangenen Saison in der Landesliga auch ohne Trainer die Vizemeisterschaft erreicht hat, stehen nun gleich mehrere Herausforderungen an.

Auch nächste Saison werden sich die Mädels erstmal ohne Trainer präsentieren. Zudem steht die Zusammenführung des neu formatierten Teams im Vordergrund. Trotz der vorhandenen Stolpersteinchen ist das Team zuversichtlich, eine erfolgreiche Saison im oberen Tabellendrittel zu meistern und somit an die Erfolge der letzten Saison anknüpfen zu können. Die beste Voraussetzung zur Erreichung dieser ambitionierten Ziele, ist die personelle Besetzung der Damen 2. Viele der Spielerinnen haben bereits langjährige Trainererfahrung. So kann der Fokus auf die taktische Spielweise gelegt werden, welche die größtenteils erfahrenen Spieler versuchen werden umzusetzen.

Einen guten Zusammenhalt innerhalb der Abteilung stehen bei allen Überlegen im Vordergrund. So werden beide Mannschaften auch gemischt als Team der Brettenvolleys an verschiedenen Turnieren und sonstigen Aktivitäten teilnehmen. Beispielsweise starteten die Mädels am internationalen Turnier in Merksplas / Belgien und an einem Turnier in Radolfzell am Bodensee. Geplant sind weitere Events wie z.B. ein Jugendtrainingslager oder die Teilnahme am Turnfest 2020 in Ludwigsburg.



vodafone Business Premium Stores

vodafone Business Premium Store Bruchsal
Kaiserstraße 24 · 76646 Bruchsal
Telefon 072 51/3 92 53 15 · Fax 072 51/3 92 53 16
bruchsal@vodafone.de

vodafone Business Premium Store Sinsheim
Steinsbergstraße 1 · 74889 Sinsheim
Telefon 072 61/8 62 98 59 · Fax 072 61/8 62 87 15
sinsheim@vodafone.de

vodafone Business Premium Store Bretten
Im Kraichgau-Center, Pforzheimer Straße 46
75015 Bretten
Telefon 072 52/9 57 98 83 · Fax 072 52/9 57 98 82
bretten@vodafone.de



Vorbericht Damen 3 & 4

Nach einer Umstrukturierung im Damenbereich der Brettenvolleys müssen wir leider auf die Damen 3 der Saison 2018/2019 verzichten. Nach gelungener Relegation entschloss die Mannschaft sich neu zu orientieren und nimmt zukünftig am Mixed-Spielbetrieb teil.

Die Damen 3, sowie die Damen 4 werden nun von unseren U16-, bzw. U18- Spielerinnen übernommen. Beide Mannschaften haben die erste Vorbereitungsphase abgeschlossen. Abschluss dieser Vorbereitung bildete ein Abteilungsinternes Vorbereitungsturnier, in welchem beide Teams gegeneinander angetreten sind. Hierbei durften die Mädchen ihre neue Entwicklung den Trainern, aber auch ihren zahlreich erschienenen Eltern unter Beweis stellen. Fazit dieser Spiele: Wir freuen uns bereits sehr auf die Saison!

Insgesamt erwarten uns 6 Heimspieltage der beiden Teams. Nähere Infos folgen zeitnah auf unserer Facebookseite. Wir freuen uns auf lautstarke Unterstützung für unsere jungen Talente.



SCHLOSSEREI

HACHTEL

Wir fertigen und montieren:

- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Garagentore
- Überdachungen
- Wintergärten
- Alu-Türen und Fenster
- Rolltore in Stahl und Alu
- Markisen und Jalousien
- Stahltreppen
- Anbaubalkone
- Feuerschutztüren
- Schmiedearbeiten
- Kunststoff-Rollläden mit E-Antrieb
- Reparaturen aller Art

Am Saalbach 3 • D-75015 Bretten-Diedelsheim
Tel: 07252/ 1681 • Fax: 07252/ 87346

seit 1999

Pflegedienst Schulz

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Pflegedienst Schulz

Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bring't's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Harald Dürr · 75015 Bretten
Windstegweg 18
Tel. (07252) 94 68 -0
Fax (07252) 94 68 -15
www.holzbau-duerr.de



• *Fleisch aus Brettener
Schlachtung*

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/95609
Fax 07252/95619
www.metzgerei-geist.de



Weißhoferstr. 10
75015 Bretten
Tel. 07252/973057
Fax 07252/973058
www.fachmetzgerei-bon-appetit.de



Essen – Trinken – Schlafen – Feiern
Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/9635021
www.gasthaus-hirsch-bretten.de



Neue Gesichter im Gremium der Volleyballabteilung

Am vergangenen Donnerstag, 18.07.19, fand die Jahresversammlung der Volleyballabteilung des TV Bretten statt. Die Abteilungsleiterin, Sarah Metz, eröffnete die Versammlung und bedankte sich bei allen anwesenden Mitgliedern für Ihr Kommen. Begonnen wurde mit dem Bericht des letztjährigen Spielbetriebs und den erfolgreichen Platzierungen der Damen- und Jugendmannschaften sowie der Senioren. Auch der darauffolgende Bericht der Kasse ließ auf ein positives Jahr 2018 schließen. Abgerundet wurde der sportliche Jahresrückblick durch ein liebevoll zusammengestelltes Video mit allen Erfolgen der Damen 1 und Damen 2, der Teilnahme sonstiger Veranstaltungen und weiteren Teambuilding-Maßnahmen des letzten Jahres. Anschließend wurde das gesamte Gremium entlastet und die Neuwahlen vorbereitet. Folgende Ämter wurden dieses Jahr neu gewählt: Stellvertreter Abteilungsleiter/in, Jugendwart/in, Verantwortlicher für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit und die Jugendvertreter. Mit Anja Knoblauch, Anna Graessel, Vivien Bohr und Alisha Wolf konnten neue Gesichter fürs Gremium gewonnen werden. Das aktuelle Gremium in der Volleyballabteilung besteht aus: Sarah Metz (Abteilungsleitung), Anja Knoblauch (stellvertretene Abteilungsleitung), Jürgen Seebold (Kasse), Heidrun Gulyas (Food-Managerin), Anna Graessel (Jugendwartin), Vivien Bohr und Alisha Wolf (Jugendvertreterinnen), Sarah Burkhard (Schriftführerin) und Jennifer Olearczyk (Presse und Öffentlichkeitsarbeit).

Abschließend wurde die Versammlung auch zur Diskussion und Abstimmung aktueller Themen genutzt. Zu guter Letzt dankte S. Metz den Trainern, Helfern, Gremium-Mitgliedern und den Mitgliedern des Arbeitskreises „Abteilungsentwicklung“ mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Besonders gewürdigt wurde Carmen Wilde, die jahrelang als erfolgreiche Spielertrainerin der Damen 3 fungierte und nun andere Wege einschlagen wird. Nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2018 gilt es nun die Energie mitzunehmen und in 2019 weiter durchzuziehen.



Zuwachs für die Volleyballer des TV's Neue Mixed-Mannschaft gegründet

Seit Ende Mai 2019 hat die Abteilung Volleyball des TV Bretten eine neue Mixed Mannschaft in den Startlöchern. Die relativ junge Mannschaft im Alter zwischen 18 und 23 Jahren wird ab Oktober zum ersten Mal eine Saison aktiv bestreiten. Trainiert und geleitet wird das Team durch Kevin Hunzinger, der als Spielertrainer fungieren wird.

Die erste Vorbereitungsphase wurde bereits bestritten. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die Themen Kondition und Technik sowie auf die neue taktische Formation gelegt. In dieser Phase gab es auch schon ein erstes gemeinsames Beachvolleyball-Turnier in Sulzfeld, bei der die Mannschaft nach einem hart umkämpften Finale als Sieger vom Platz ging.

Nach der Sommerpause wird der Grundstein für die anstehende Saison gelegt. Auf dem Programm wird es spezifische Trainings für die einzelnen Positionen sowie zusätzliche Testspiele geben.

Wurde Dein Interesse geweckt? Dann schau doch einfach mal unverbindlich bei einem unserer Trainingseinheiten im Hallensportzentrum vorbei oder melde dich unter abteilung.volleyball@tv-bretten.de. Wir sind derzeit noch auf der Suche nach weiblicher und männlicher Verstärkung. Unsere Trainingszeiten sind dienstags und freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr und donnerstags von 21:00 bis 22:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!



U16

Vorbericht Jugend

Für die Jugendlichen der Brettvolleys steht die Saison 2019/2020 bereits vor der Tür. Mit bis zu vier Trainingseinheiten pro Woche waren alle Jugendteams fleißig mit technischen und taktischen Entwicklungen beschäftigt. Unter guten Voraussetzungen konnten bereits sehr große Fortschritte erzielt werden, wodurch die Marschrichtung der nächsten Saison klar vorgegeben ist.

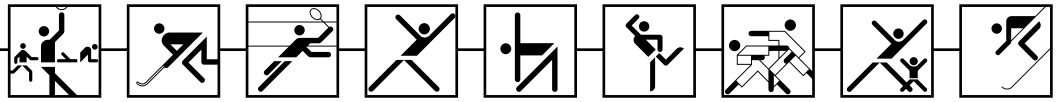
Auch in der kommenden Saison starten die Brettvolleys in allen Altersklassen im Jugendbereich. Wir freuen uns darauf, alle interessierten Gäste an unseren Heimspieltagen begrüßen zu dürfen!



U18



U12 und U13



BERICHTE AUS DEM FREIZEITSPORT



Turnverein 1846 Bretten e.V.

Wir bewegen Bretten ...



Nikolausturnen des TV Bretten



**Sonntag
01.12.2019**

14:00 Uhr

**Hallensportzentrum
„Im Grüner“**

→ **Eintritt frei**
→ **mit Bewirtung**

Hauptsponsoren:



TV 1846 Bretten e.V.

Withumanlage 7 | 75015 Bretten

☎ 07252 - 9754777 | info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de





AGT -Frühjahrswanderung Nr. 96 rund um den Dobel

Die Frühjahrswanderung der Ausgleichsturner Anfang Mai 2019 kann man im Nachhinein unter das Motto stellen: „Frühjahrswanderung der individuellen Wünsche mit optimaler Flexibilität bei hohen Genussansprüchen“.

Alles begann schon um 14 Uhr am Treffpunkt Kraichgau-Center. Statt der angemeldeten sechs Teilnehmer trafen nur fünf ein. Vom Wanderwart Werner war zu hören, das unser Dieter als Transportmittel sein Fahrrad gewählt habe, schon voraus gefahren sei und um die Mitnahme seines Gepäcks bitte. So fuhren wir mit zwei Pkws zunächst einmal gemächlich zum ersten Genuss-Stop nach Höfen, um uns dort im Cafe Blaich mit Schwarzwälder Torten zu stärken. Etwa gegen 16 Uhr erreichten wir danach unser Hotel Rössle im Zentrum von Dobel, dem „Platz zum Loslassen, Entspannen und Genießen“, wie es in den ausliegenden Prospekten hieß. Dort im Schutze von Dorflinde und Dorfkirche wurden wir von der netten Hotelfrau im „Haus der Glückseligkeit“ willkommen geheißt. Dass diese aus Georgien eingewandert sei und die „Glückseligkeit“ in Form von Familie mitgebracht hatte erfuhren wir später. Als wir nun unserem Radfahrer das Gepäck auf sein Zimmer stellen wollten, sprang uns ein hülsenloser Mann aus der Dusche entgegen. Die einzigen Kleider, die er hatte, hingen infolge der regenreichen Anfahrt verstreut und nass im Zimmer umher. Nach dem Quartiermachen ging es zum Abendessen ins Gasthaus/Hotel Linde, das schon einmal bei einer früheren Wanderung unser Standort war.



Das brachte als Gesprächsstoff auch die Erinnerung an einige der bisher 95 Wanderwochenenden der Ausgleichsturner auf den Plan. Auch die Politik kam nicht zu kurz, aber einen größeren Raum nahm unsere Sorge um ausreichende Teilnehmer unserer wöchentlichen Prellball-Sportstunde ein. So blieb auch der gutgemeinte Vorschlag nicht aus, durch Umwandlung in eine Sitzballgruppe wieder mehr der ausbleibenden Ehemaligen zurück zu gewinnen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig mit Empörung abgelehnt. Stattdessen sollten die Angeschlagenen sich mit der Gesundheit mehr beeilen.

Zurück im Hotel Rössle beschlossen wir den Abend im Frühstücksraum mit dem gemütlichen historischen Ambiente aus dem Jahr 1704 ausklingen zu lassen. Leider brachte der Wetterbericht für den nächsten Tag Starkregen mit Sturmböen. Beim reichhaltigen und vielseitigen Frühstücksbuffet stellten wir am folgenden Morgen erfreut fest, dass der Himmel aufgeklart war und der Dauerregen des Vortages aufgehört hatte. Nun galt es, ein anderes, individuelles Problem der beiden leistungseingeschränkten Sportkameraden zu lösen. Wir beschlossen ein Fahrzeug nach dem Frühstück zur Eyachmühle zu stellen, damit den beiden von dort der Rückaufstieg erspart bliebe. Der Wanderstart sollte des Wetters wegen auf 9:30 Uhr vorgezogen werden. Als alle pünktlich vor der Tüt standen, hatte aber schon starker Regen und Wind eingesetzt.



Daher Kommando: Pullover und Regenüberziehhosen holen! Trotzdem starteten alle in guter Stimmung zum kleinen Aufstieg Richtung Aussichtsturm, dann auf dem Waldweg bergab und wieder auf

750 m hinauf, von wo es dann in das Eyachtal hinab ging. Beim ehemaligen Lehmannshof war später die Mittagsrast in einer Hütte geplant. Doch durch die Leistungseingeschränkten brauchten wir bis zur Sommerhaldenhütte auf halber Strecke schon deutlich länger. Flexibel wie wir sind, beschlossen wir hier die Trennung. Während Hubert und Gunter den direkten Weg zur Eyachmühle wählten, gingen die anderen den vollen Rundweg von 15 Km über den Lehmannshof. In der nächsten Stunde kam auch die Sonne hervor und gab den Blick über die Dobellandschaft frei. Während Dieter, Eugen, Roland und Werner beim ehemaligen Lehmannshof ihr zünftiges Wein-Vesper in der dortigen Hütte einnahmen, genossen Hubert und Gunter in der gemütlichen Eyachmühle frische Forelle, bzw. Flammkuchen bei kühlem Bier.



Nach einer Stunde trafen die anderen vier ebenfalls dort ein. So konnten wir wieder gemeinsam Kaffee trinken. Dann erfolgte erneut die organisatorische Trennung. Während die einen, in sechs Sport-Jahrzehnten gestählten Ausgleichsturner bei wieder einsetzendem Regen den Aufstieg zum Dobel in Angriff nahmen, zogen die beiden anderen es vor, im abgestellten PKW den Berg hinauf zu fahren. Denn dort warteten wichtige Verpflichtungen. Hubert gab vor, seine Cousine in der Nähe besuchen zu müssen (Diese Ausrede zieht heute noch wie früher), und Gunter hatte das Argument, noch Protokoll führen zu müssen.



Am nächsten Tag bescherte der Wettergott uns schönes, regenfreies Wetter, so dass wir uns mit Blick auf die Rheinebene auf den Europa-Rundweg um den Dobel herum begeben konnten. Etliche der Europatafeln, die bei den in Landesfarben gestrichenen Bänken gestanden hatten, waren infolge Zerstörung leider schon verschwunden. Anschließend traten wir die Heimfahrt an, Dieter wieder per Rad und die anderen steuerten den Adler in Bauschlott an, um dort beim Mittag-

essen die Wandertage harmonisch und entspannt ausklingen zu lassen.

Wie immer gilt unser herzlicher Dank Wanderwart Werner für die gute Vorbereitung, sowie Auswahl des gemütlichen Hotels und der Wanderstrecke. Die gezeigte Variabilität sollte künftig wieder mehr Sportkameraden zum Mitwandern animieren.

Gunter

Frauen 7 Jahresausflug 2019

Margarethas Ideen kennen keine Grenzen: Unser diesjähriges Ziel ist Wissembourg/Elsass mit Abstecher ans Deutsche Weintor in Schweigen. Wir, 16 Turnerinnen, treffen uns gut gelaunt und unternehmungslustig am Bahnhof Bretten und erreichen (ohne Komplikationen!!) mit Umstieg in Karlsruhe und Winden unser Ziel. Wissembourg liegt übrigens im deutschen Verkehrsverbund Rhein-Neckar und KVV.

Margaretha überrascht uns mit selbstgebackenen, sehr gut schmeckenden Stückchen zum obligaten Sekstrühstück. Merci!!



Vergnügt und erwartungsvoll laufen wir zu unserem verabredeten Treffpunkt, wo Stadtführerin Colette uns erwartet. Unter kundiger Führung lädt sie uns zu einem Rundgang durch die von der Geschichte geprägte Stadt ein, der die Jahrhunderte ihren Stempel aufgedrückt und diesen malerischen Anblick gegeben hat. Das ist schon eine Reise wert!! Um das im 7. Jahrhundert gegründete Benediktinerkloster entwickelt sich Weißenburg und hat heute ca. 7600 Einwohner.

Von der sogenannten Wasserfehde erzählt uns Colette: Ende des 15. Jahrhunderts beschäftigte der Zwist des Klosters mit dem Burgherren des nahen Berwartstein, Hans von Trotha, nacheinander den Kurfürsten Philipp den Aufrichtigen, den späteren Kaiser Maximilian und sogar die Päpste Innozenz und Alexander. Der Höhepunkt der Auseinandersetzung war, dass Trotha zunächst Weißenburg das Wasser entzog, indem



er die Lauter aufstaute, um dann den Damm einzureißen und der Stadt eine gewaltige Überschwemmung zu beschreiben. Hans von Trotha ging unter dem Namen „Hans Trapp“ ins Sagengut der Region ein.

Die Revolution hält ihren Einzug während des 16. Jahrhunderts. Danach folgen schwere Zeiten: Bauernaufstand, 30-jähriger Krieg. Weißenburg und das Elsass wird französisch, nach dem Krieg 1870 und der Niederlage Frankreichs wieder deutsch und nach dem 1. Weltkrieg 1918 wieder französisch.

Wissembourg offenbart auf einem Spaziergang durch die malerischen, mit Türmen und Glockentürmchen geschmückten Gassen seine lange wechselhafte Geschichte.

Vom klassizistischen Rathaus gehen wir zum Salzhaus, das früher ein Hospital war und später als Salzlagerhaus genutzt wurde. Ein sehr imposantes Gebäude, wie auch die Zehntscheuer und das angrenzende Ritterhaus. Das Haus Stanislas war die Residenz des polnischen Königs Stanislas Leszynski, während seines Exils. Seine Tochter heiratete Ludwig XV von Frankreich. Am Schartenturm sehen wir die Überreste der Klosterbefestigungsanlage. Colette führt uns in die Abtei St. Peter und Paul, ein vorwiegend gotischer Bau mit noch einem romanischen viereckigen Turm.

Der berühmten Leuchter, der Jerusalem mit seinen Türmen darstellt, ist eine Kopie. Das Original ist verschwunden. Bemerkenswert die bemalten Glasfenster, die Fensterrosen, die Fresken und der unvollendete Kreuzgang aus dem 14. Jahrhundert. Das Benediktinerkloster wurde 1524 säkularisiert. Wir sind voller Eindrücke und bewundern die schönen mittelalterlichen Fachwerkhäuser und die prächtigen Patrizierhäuser. Ein romantischer Spaziergang entlang der Lauter mit den wunderschönen Grünanlagen tut ein Übriges. Erwähnt werden muss natürlich die Pfarrkirche St. Johann mit dem romanischen Glockenturm. Von der Kanzel dieser Kirche rief Martin Bucer zur Reformation auf.

Gegessen haben wir vorzüglich, wie immer gut ausgesucht von Margaretha, bei anfangs gutem Wetter. Dann kündigte ein entferntes Gewitter Regen an. Doch wir saßen gut beschirmt im „Du Saumon“. Wenn Engel reisen..... Es klarte wieder auf! Wir bummeln noch etwas durch die Stadt, fahren dann mit dem Bus nach Schweigen und bestaunen das monumentale Weintor. Einige steigen auf den Verbindungsgang zwischen den beiden Türmen und freuen sich über die schöne Rundumsicht. Dann geht es weiter an schönen Gärten vorbei durch einen Skulpturenpark zum „La Fleur“. Das Kuchenbuffet lässt unsere Herzen höher schlagen ob dieses verführerischen Anblicks. Margaretha, das war ein genussvoller Abschluss!

Zurück geht es dann per Bus zum Bahnhof Wissembourg. Und wie schon gesagt: Margarethas erdachte Ausflüge sind grenzenlos. Dafür danken wir dir.

Jutta

Teilnahme KiSS beim Landeskinderturnfest 2019

Der TV 1846 Bretten hat am Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal teilgenommen. Mit dabei waren die Kinder vom Gerätturmen, von der KiSS-Kindersportschule und dem Kindertanzen. Der TV 1846 Bretten war mit 89 gemeldeten Teilnehmer der teilnehmerstärkste Verein.

Freitags ging es mit zwei Bussen Richtung Bruchsal. Nach dem Beziehen der Klassenzimmer und dem Abendessen ging es auf die Eröffnungsfeier ins Sportzentrum. Anschließend konnten sich die Kinder bei der Kinderparty austoben.

Samstags ging es für die Gerätturmer auf die Wettkämpfe. Diese nahmen an dem Schülergruppenwettkampf, dem Geräte-Vier-Kampf und dem Wahlwettkampf teil. Die KiSS Kinder absolvierten die Mitmachangebote, wie den Muck und Minchen Test und den Fitnesstest Fit wie ein Turnschuh. Die Kindertanz-Mädchen meisterten einen kleinen Dance-Contest.

Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Die vielen Beschäftigungsmöglichkeiten wie Hüpfburgen, Kinderschminken, Basteln und Klettern wurden gut angenommen. Besonders die Wasserrutsche wurde bei dem tollen Wetter ausgiebig genutzt.

Das Highlight war die Stars und Sternchen Show am Samstagabend. Hier boten verschiedene Vereine tolle und unterhaltsame Aufführungen.

Sonntags ging es dann nach der Erlebnisrallye und der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung wieder nach Hause. Es war ein tolles und aufregendes Erlebnis für alle Kinder und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Turnfest.



KiSS beim City Cup

Beim diesjährigen Stadtlauf sind 85 Kinder über die Kindersportschule erfolgreich mitgerannt.

Vielen Dank und herzlichen Glückwünsche zu euren tollen Platzierungen.



Kinder-Sommer-Spaß-Camp 2019 Sommer + Spaß + Sport

Zum fünften Mal bot der Turnverein 1846 Bretten e.V. ein ganztägiges Kinderferienprogramm für Kinder im Alter von 4-10 Jahren an. Der Startschuss fiel in der 1. Ferienwoche mit 30 Kindern und den Trainerinnen der Kindersportschule (KiSS) Jenny, Britta und Aline. Zudem wurden Sie von den Trainern und Übungsleitern Mirjam, Dominik und Swana unterstützt.

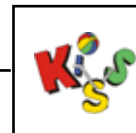
Nachdem die Camp-Regeln erklärt, das Gelände inspiziert, der Küchendienst eingeteilt und die Namensschilder bemalt wurden, ging es mit den Kennlernspielen weiter. Da Sport und Bewegung den Hunger fördert, gab es in den zwei Wochen leckeres Essen, wie Nudeln, Spätzle, Schnitzel, Pizza und Nuggets.

Neben Bügelperlen und Armbänder knüpfen, stand auch Basteln auf dem Programm. So wurde in der ersten Woche T-Shirts nach der Batik-Technik bemalt. In der zweiten Woche konnten die Kinder einen Regenmacher basteln.

Mittwochs war Ausflugtag. In der ersten Woche stand ein Tagesausflug zum Kletterwald nach Bretten an. Verschiedene Kletteraufgaben sorgten bei den Kindern für jede Menge Spaß. Der Tagesausflug in der 2. Woche ging nach Bruchsal ins Schloss. Hier hatten die Kinder nicht nur bei der Führung: „Prinz und Prinzessin“ Spaß, sondern begeisterten sich auch für den Spielplatz. Am Dienstag ging es zusätzlich noch zur Feuerwehr nach Bretten, wo die Kinder mit dem Wasserschlauch spritzen konnten. Auch der Besuch bei der Stadtbibliothek beim Vorlesesommer konnte die Kinder begeistern. Je nach Wetterlage, hatten wir die Wasserrutsche und den Rasensprenger im Einsatz und haben einige Wasserspiele auf dem Sportplatz machen können. In der Halle wurden Bewegungslandschaften und verschiedene Sportstationen aufgebaut, was den Kindern eine Menge Freude bereitete.

59 Kinder und zwei Wochen jede Menge Action, Spiel und Spaß...das war 2019. Wir freuen uns auf Euch im nächsten Jahr!







1893 – 2018



Seit 125 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für:

- Umzüge national u. international
- Lagerlogistik
- Neumöbel-, Büromöbel- u. Küchenlogistik
- Spezialtransporte



HANNICH
Möbeltransport-Spedition GmbH

75015 Bretten · Steinäcker 6 · Tel.: 07252 5000 · Fax: 07252 50028
Internet: www.hannich.de · E-Mail: info@hannich.de

Neue Peter & Paul Gruppe beim VfB Gerümpelturnier – Schäferriege holt Sieg

Bretten, 31.Mai 2019:

Wie der lokalen Presse entnommen werden konnte, hat sich zum diesjährigen VfB-Gerümpelturnier am 31. Mai 2019 eine Spielvereinigung angemeldet, welche bisher noch nicht in Erscheinung getreten ist. Bei der neuen Gruppe mit dem vielsagenden Namen „Schäferriege“ handelt es sich nicht etwa um eine radikale Splittergruppe der Schäfer, sondern um eine Spielgemeinschaft aus Mitgliedern der Schäfer sowie der fußballerischen Speerspitze der Männerriege.

Auf eine Taktikbesprechung wurde aus Zeitgründen verzichtet, der Trainerstab, bestehend aus Bastian, Alex, Armin, Bernd, André, Kai, Heiko, Florian, Lukas, Finn, Mona und Max kam das erste Mal fünf Minuten vor Anpfiff der Vorrunde zur Auftaktbesprechung zusammen. Insbesondere die Spieler der Männerriege, ansonsten ein professionelles Umfeld gewöhnt, hatten unter diesem Umstand zu leiden, kein physio- bzw. psychotherapeutisches Personal vor Ort bzw. schwangerschaftsbedingt ausgefallen und auch der Zeugwart war weit und breit nicht aufzufinden.

Dennoch, die Erwartungen waren hoch, wurden doch in den vergangenen Jahren mehrere Siege auf dem VfB Platz eingefahren.

So traten die Spieler und Spielerinnen zuerst gegen die zweite Mannschaft der Brettener Floriansjünger an. Ob diese durch einen erst kürzlich erfolgten Einsatz unter Atemschutz in ihrer Kondition geschwächt waren, auf alle Fälle konnte hier ein 5:0 Sieg eingefahren werden.

Etwas schwerer hatte es die Schäferriege gegen die Stadtwaiche/Schmiede, hier war lediglich ein 1:1 Remis drin.

Im Halbfinale trafen die Kicker dann auf die erste Mannschaft der Brettener Feuerwehr, nach hartem Kampf endete das Spiel 2:1 zu Gunsten der Riege.



Die stolzen Sieger beim VfB Bretten Gerümpelturnier

So konnte dann gegen 21:00 Uhr das Finale im VfB-Stadion beginnen, welches gefühlt komplett mit Mitgliedern der Schäfergruppe ausverkauft war. Gegenüber standen sich die Schäferriege sowie die Zigeuner. In einem spannenden Spiel mit einigen denkwürdigen Paraden, der Siegtreffer war verdientermaßen unserem Präsidenten Alexander „Ali“ B. vergönnt, konnte die gesamte Bandbreite sportmotorischer Fähigkeiten bestaunt werden. Ob sich da noch die eine oder andere Spielerkarriere ergibt, werden die nächsten Monate zeigen.

Nach der Siegerehrung gab es wieder ein gewohnt schönes Fest mit Livemusik, es unterhielten die RolyPolys. Danke noch an dieser Stelle an den VfB für die gute Organisation und Ausrichtung des Turniers.

SO ERREICHEN SIE UNS...

GROLL FLIESEN
BREITENBACHWEG 4
75015 BRETEN

TEL: 07252/ 23 46
MOBIL: 0170/ 200 63 65

MAIL: info@groll-fliesen.de
WEB: www.groll-fliesen.de

FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEINE





Alle Ausfahrten

Saisonauftritt im Stubaital / 10.-13.11.2019

Sölden / 29.11.-01.12.19

Skitty Kinderskikurse / 18./19.01. + 25./26.01. 2020

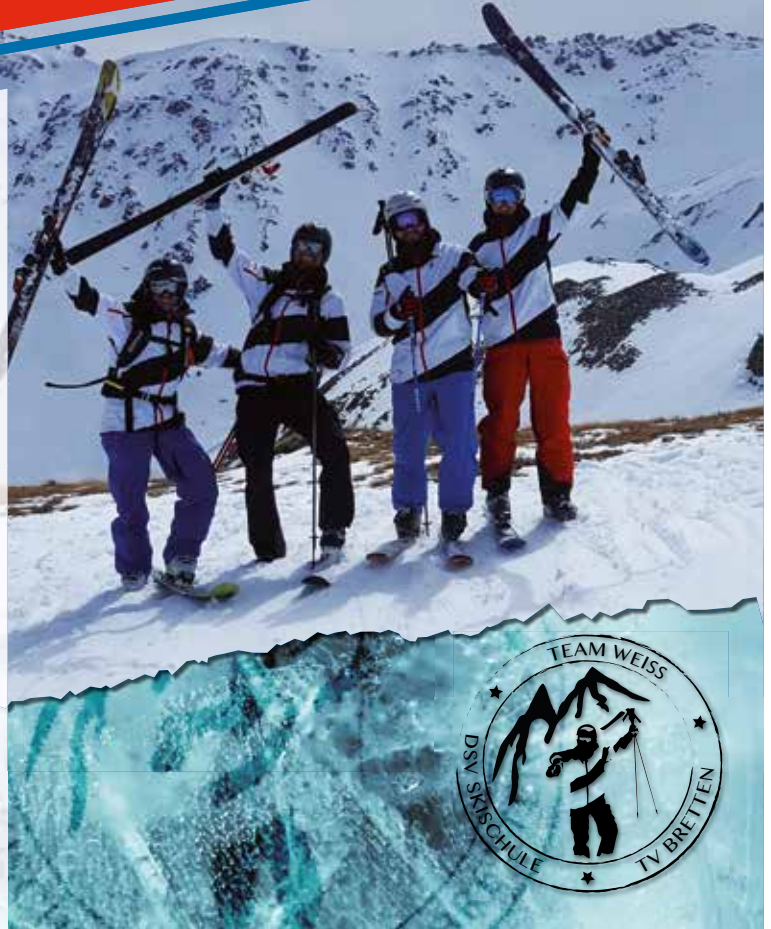
Skitour für Einsteiger / Januar 2020

Verbier / 13.-16.02.2020

Grimentz für Erwachsene / 04.-09.04.2020

Jugendfreizeit in Grimentz / 10.-18.04.2020

Neue Familienausfahrt / 2021



Hans Weiß

Karosseriebau • Lackierung



Autovermietung

Autoglas



Gewerbestraße 10 • 75015 Bretten-Gölshausen
Telefon 0 72 52 / 23 74 • info@weiss-karosseriebau.de